Landeszeitung für die Drovinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thäringen 1928

Balle : Saale

Montag, 30. Juli 1928

Beichaftestelle Berlin: Bernburger Ett. 30. Ferntuf Amt Rurfurft Rt 60 go Gigen Berliner Echriftleitung - Berlag u Drud von Otto Thiele, Salle Conte

Hünefeld war gestern in Halle

Befuch auf dem Flugplag Rietleben

Als Gaft bes Korps im Fliegerring Palaio-Marcomania — Taufe eines Segelflugzeuges

Salle, 29. Juli.

Sule, 29. Juli.

Buf eine Woche boll Connenschein und beinde tropische Sige ist ein trüber Conntag gesolgt. Es lost niemanden hinnus, zumal nicht am frühen Worgen. Mit Regen ift jedezgeit zu rechnen. Im 50 verwudserlicher erscheint es, das schon am Bruntling auf dem Flu gp la K kielle be n reger Bettelb ist. Wor der Palle wird der der Verbelbeder des K ju ge den ju sig den W ere in s und, nochansgerichtet mit ihm in Front, dei Gegelstugseuge, darunter be frühere. Gerechen des sich jetzt stog, da lo ver nit a die nannen darf. Im Hutegrunde übt eine Gruppe don Edillen des Gegelstegen an Hand donn leinen, der sehr sich gedauten Wedellen; eins davon ift sogar als Na Leten flu ug ge ug konstruct, ein Wenels dapit, wie schnellen Iben ihm auswirten und durchselben. Im jeder einzelnen Wasschie ließt ein freundlicher Serven.

und durchfeben. An jeber eingelnen Maschine fieht ein feundlicher Berr, ke jadperständig auf alle Fragen antwortet, die die Göste au ihn nicken. Und diese Göste haben ein besonderes Interesse; benn um überwiegenden Teile sind sie Witglieder des in Halle an-össigen

Corps Palaio-Marcomania

ders palado-inarcomania
be feinerfeits bem alabemitigen fliegereing augehört umb bes
kate fein Stiftungsfeit feiert. Die roten Mühren
kagten auf dem grünen geld mie schöne Mohnbumen,
me die felber der Damen, die natütelich nicht fehlen
kirfen, neit sie doch auch "nach höherem kirchen" nie sind
kirfen, neit sie doch auch "nach höheren kirchen" nie sind
kirfen, neit sie dom auch "nach höheren kirchen" nie sind
kirfen, neit sie dom auch "nach höheren Michen kirchen" nie sind
kirfen vom Stuggeung aus, haben fann. Alfore se gibt viel
kirfen feine, folde, die von bloher Keugierde geplagt sind, und
sich, die ernitigies Zenene und Erfennenwollen zum Aragen
nicht. Gert ohn an n, der Korsthende des Plugfedmischen
kerns, und seine Gester vorchen nicht mübe, theoretischen und
profitschen Unterricht zu erteilen.

Freiherr von Bünefeld hommt nach Balle!

Rad furzer Begrüßung durch den Vorsitienden der Altherren-beft, A.O. Hun ide, vor der Halle geht es ins Kasino. Alles blagt mit Ungeltüm nach, und num gibt es doch nach den Auf-art, den Haufelburm in Dessaucht, sein Kommen nur einem Kanten Kreise mitgateilen, und den alle offisiellen Beran-klungen Kristand zu nehmen. Aber berühnte Leute haben Ke-kent und Verschreitunen, und die mollen Gegenstand ihrer klungen Kristand zu nehmen. Aber berühnte Leute haben Ke-kentand ihrer der der der des des des des des klungen Kristand zu nehmen. Aber berühnte Leute haben Ke-kentand ihrer klungen klungen den Megenstand ihrer klungen weinigtens dann nahelonuncu, wenn er, wie hier, und

vermutet in ihrem Gesichtstreise auftaucht. Kaum daß sich Hune-feld niedergelassen hat, will alle Welt zu ihm, jeder möchte ihn seben, möchte ihm die Sand drücken, oder — was das Bichtigste zu sein scheint —

ein Autogramm von ihm

haben. Refigniert lächelnb, macht fich ber Baron ans Bert, feinen weist er gurud und entgegnet benen, bie, auf feine Schonung be-



bacht, bie Autogrammjäger abwehren, nur: "Es geht icon; bas ift boch felbitverftänblicht"

"Ich bin als Dichter bewußt unmodern",

"Id bin als Dichter bewußt unmobern",
befennt er "Air Alexander aber ift in biefen Wochen übechaupt
teine Zeit übeig. Die Utaufführung des Drannas "Die Furd's
vor dem Glüd" in Tereden ind reu ein Anternaga. Tas
Stüd war ein Publikumserfolg. Das Tempo wor in Tereden
einos fchieppend. 3ch ie felb i hatte mehr Schwung
hin ein ig ele git, ich babe aber nie Zeit gehabt, eine Brobe
mitgumachen. Bielleicht tom ich dos die der Frankfurter Aufführung nachholen. Meine Jukumftspläne lifetarische Ter?
Borläufig felt, wie gelag, die Zeit; man muh gert wieder gu
ich felbt kommen. Rur jo viel kann ich jeht schon fagen, doß
mein nächt es Seit de in Vers der am dereden wird.
"Deute abend geht die Kohrt nach Verlin, morgen nach
Bemein.

Don morgen an find wir für heine offigielle Sache mehr zu haben.

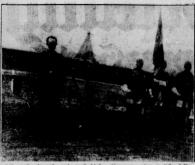
"Bünefeld" foll alfo dies Segelfluggeug beißen,

Aussperrung in ber englischen Baumwollinduftrie

Die Dereinigung der englischen Baumwollspinner (Mafter Cotton Spinners Affociation) hat laut Condoner Drahtbericht des "Konfehtionar" nunmehr befchloffen, die für den 11. August in Aussicht genommene Aussperung von 500000 Arbeitern der Cancashire-Spinnereibetriebe in Kraft treten gulaffen. 56 Millionen Spindeln werden durch diefe Magnahme

Ehren serschellen. Kur eine Jugend, die so denkt, lebt und han-delt, kann dazu helfen, die Wunden zu schliehen, aus denen das Vakarckand blutet." v. Hänefeld schliebt seine Kede mit einem Hurra auf das deutsche Gestellung die Wenge stimmt Gegestlert

ein. ... Mit regem Auterssie mustert ber Aron die Ginrichtungen ber Juggeughalle und die einzelnen Fingseuge. Besonders lange werden die Beson Schullert, die leier Robelle worführen. Unter ber Leilung von gern 2 in de ma nn juratet and die "Alleren



idufdung.
Antelo.Marcomania with die Jahi 82, die ihr heldichiese Stiftungsfest bezeichnet, mit globenen Lettern in das godens hund fiere Gefchichte schreiben. Solche Korpsbrüder tommen nicht alle Logel

Wit, dem Stiftungsfeite des Korps war eine Bertretertagung verbunden, an der Delegierte aller deutschlicht und österreichsichen Miegerforps teilnahmen. Il. a. war Grag derrieten, serner die hoportschaft Angaria-Leipzig. Aller den Gehörte des Mommerfes am Sommobend sah num Andde. Sorieber Bussen Sommerfes am Somnobend sah num Andde. Sorieber Bussen Sommerfes am Sonioden des den und Korden Dr. beit de Bertreter der Allegeriade, und Pool-Besten des Geschaftes des Bertreter der Universität Salle-Bittenberg erfosienen.

Die Bilber find von Frau Lotte Gregor freundlicherweise aux Berfühung geftellt,

Strafurlaub für ben Bater Schmelzer

Graffitziatid file Den Backer Schimelzer.

Branflytta 2., 30. 30.ti.

Branflytang ber Anmetitebergünftigungen gegen den Dofbefter Vanl Schmelzer und feinen Sohn fich jett die

Rucht fan i fir of en, die die beiden veröligen, auf die Sälfte

berobeftelt im die Geft an nie fir vof en ungebendelt

worden. Danach hat ber junge Schmelzer noch 17 Monate Ge
tingnis zu veröligen er ift bereits dom Auchfans Rudut in das

doch zue Geftingnis liberführt borden. Der Auchfans fundt in des

bortige Geftingnis liberführt borden. Der Auchfans in eines be
reits dor ber Alimenste don der Berteibigung gestellten Antrages

it er jetzt zur Bornohme bringender Erntearbeiten auf ben

Bestignum in Arensborf für furze Zeit beurlaubt morden.

"Dem Süter der Reichsfrone!"

Bismard-Jugend in Retebelcheruh

Aus allen Zeilen bes Weiches waren im Laufe des Pfeitig und Sounadend vormitig die Augmannen und Mödechen ber Us march zu gen de befeigieftennt. Were auch im Deutsch-tum jenfeits der Reichsgrengen hatte der Auf der Weismard, Augend Wieberall gefunden. Gine litalitäge kloorbung den Kärtner Jungen und Mödechen des Deutschen Augendbunkes Mollsgemeinschaft; wiel in ihrer ichnuchen Begetracht befonders in die Augen. Man schähte die Jahl der Teilnehmer auf

"Wolfsgemeinschaft" fiel in ihrer schmuden Bergtracht besonders in die Augen. Man schützte die Icht ber Teilinehmer auf fof 2000.
Rach einer überaus eindrucksollen Zeier am Sonnabend in Fredricksruh, die mit dem Riedersändischen Dankgebet einen teierlichen Ausklang fand, ergriff der Keicköfichere der Übermacksugend, d. O. Seiwelfing, das Wort zu seiner Rede über "Wismard-Jugend, d. O. Seiwelfing, das Wort zu seiner Rede über "Wismardsugend, der Seiner Keicköffen, seit B. 1.6-mard bon uns gina. Tes zweiten Kaiferreiches derrickfeit, der Auch den uns gina. Tes zweiten Kaiferreiches Geretlickfeit, der Wismard ein Veden lang, umbrandet den von Wosgen tellen. Sessen der Weben lang, umbrandet den Ven gefampt und gefrietten hat, sant, von Frederschänden in Brand geitecht, in Schutt und Affec. Vismard ist tot! Ge fredhie "der Faineren seines Wecks beit mach. Bie der, die die fen Ersimmern seines Wecks beit mach. Bie der, die die fre Ersimmern seines Wecks beit mach. Bie der, die die fredhie und Krandfissen auf

Bismard lebt, lebt in uns,

lebt in ber beutiden Augend, die fich noch ben Glauben an eine beutide Jufunft bewohrt fiet. Ind wir rufen bem beutiden Wolf, foweit est biefen Namen noch verbient, machnen bas Echterwort gir. "Lag ihn nicht fierben, ben Bismare in birt"

Dann wird bermaleinit

bie beutide Raifertrone.

der beite auch aussehen mag, bod immer ein Schimmer bes Kulpins der Ottonen und Saller, der Staufer und Zollern an-Fallen wird, in neuem Glanze erstraßten, erlämpft und berteibigt von deutscher Jugend. Als dahin aber scharen vir und fest

um unjere gagnen und verfünden der Beit, daß es auch im Deutschland von Beinar und Berfalles noch eine Zugend mie, die ihre Eireiter für die deutsche Zufunft unter dem Schlachtui (ammelt:

fammelt:

"Die gut deleefn,
hie gut Vismark allewege!"
Alls das Deutschlanddied beerklungen war, legte der Reich,
führer am Sarge Bismards einen Kranz nieder, desten Geleie
die Borte trug: "Dem Hüter der Kaiserfronet"
Eine gableiche Buschauerenge aus hamburg und lingedung
folgte mit größer Anteilnahme der eindrucksvollen Kundgebung

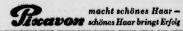
Der Borfigende der Deutschnationalen Bolfspartei hat soigen des Begrüßungstelegnamm an den Jührer der Bismardjugen, Eiwelfung-damburg, gesonder: "Deutschen Berip dem Reichsterssten des Rusierm Richells der "Erutschen Berip dem Reichsterssten auf Rusierm L. we Keichstelber, tertem deutsche Deuters Anzier Bisselind des me-nals beitigten gelöperen und Onfarengeitend, der Euter Zeite der Berippen geber, follen Euch derengeitend, der Erutschlichen Leiten höchten Lebensgiel, einem von aller Anchstschaft der beitage neuen beitigten Lebensgiel, einem von aller Anchstschaft der beitage.

Die große fogiale "Zat"

Deutschlands Studentenschaft bleibt fest 3m Rampi gegen Beder. (Teleg:aphiide Relbung.)

Studentenichaften.

Nach Begrüßungsworten des Melforts der Dangigte Sochischer Krofesson Etremme. überbrachte der Dangigte Danigter Sandelsmunerprässen. All die itter nammen der deutsche Meldenmerprässen der Sertretes des Aumöder Nationalen Wirtschaftes und Bertegemeinschaft in Keine Meldenichten Schleinigen Volleilungschaft den Sindeningen Greiche der Anfabeniter und den Debugger den Studenissen der Anfabeniter und den Debugger den Sindenissen der Anfabeniter und den Debugger den Studenissen der Anfabeniter und den Debugger der Volleilungschaft den Volleilungschaft der Volleilungschaft der



Seuilleton

Lebenbe Fliegenfänger

Es heißt, sich nach Aunbesgenossen umsehen, will man im Samps gegen die Schmutzinten und Qualgester. die Bilegen, nicht zweiter Seiger beitenen. Weisi ist die Allegenitäte das einzige und zugleich recht unvollfommene Hilfsmittel, muß den die Titte warten, bis eine derreitigie Allege zu ist Tommt. Affice

die Aufe warten, bis eine vortvisige Pilege gu ihr tommt. Affine Bundesgenoffen wären besser.

Da sie einmal der du nd. Er schappt zwar Fliegen, aber mit sehr zweiselben Ersola. Nuch die Kate schlächt ist ans der Luft, lass sie nicht gerade Besseres zu tun don. Eine Kritente oordiale mit them einzugehen rentiert sich also nicht Erne Auferber der Schappen der Auferber der Schappen der Kritente vordiale mit them einzugehen rentiert sich also nicht Erne Auferber der Schappen der Auferber der Schappen der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verla

ilietertagen auf, und die die bleiben frei den Maul- und Anneiseuche.

Beil sogar in England nicht alle Pliegen auf den Leim gehen, hat der Beite seiner Genochhaft gemäg vertucht, ich die Beiter Leiter Leiter Genochhaft gemäg vertucht, ich die Kröter auf den kanneise der Auft holen zu lessen Tre den Feuer, die Fliegen aus der Auft holen zu lessen Tre den niederen der Kröter aus der Auft der allegene und beiter bei der sich die Geräftlich Leiter ind met allgemeinen gene etware Lengton ungereichen gere der Aufter der Verlagen der Aufter der Aufter der Verlagen der der Aufter der Verlagen der der Aufter der Verlagen der Aufter der Aufter der Verlagen der Aufter der Verlagen der Verlag

geinde. 31 Giben Europas, in Afrika, auch in Siam find Gib ech fen Belfer im Streite. Es handelt sich um Gedos die dant ihrer Scheibenfinger verquitgt an den Mahiden und an de Schiefefeien, soweit solche vorhanden ind, umber spazieren und als Dedentanfer jedem Jiefus zur Ehre gereichen würden.

Beim Andruch der Racht, wenn die Alegen friedlich an den Bachnen schlummern und leicht zu überlohen friedlummern und leicht zu überlohen friedlummern und leicht zu überlohen friedlummern und leicht zu überlohen fried geden se aus den den den der Andruch der

Die flimmernbe Leinwand

Gin Filmwerk "Anno 42". Horft Mann hat das Manuftrit eines hiftveifden Films beenbet, das fich "Anno 42" (Der ham-burger Brand) bezeichnet.

Die Antiurfilm-Preduftien der Rational. Reben der Spik-film-Kroduftien wird auch die Kroduttion dem Lebe und Kulten illmen von der Antional weiterhin mit größter Antenfilal de reichen. Im gweiten Vierteilighe 1828 lieht die National aufte von Auftrillm-Serfeltern voleber au fihrender Seite. Solgans Vierteilen Von der Antional von der Vierteilighe Vierteilighe Vierteiligher von der Vierteiligen von der Viert

"Die Königin feines Gergens." In dem Greenfommifim be beutschen Universal "Die Königin seines gegens" sieden ist Einen Sach und Kälbe von Wagen auf bei ist Bertrettung eine Processen der Betrettung von Fred B. Krümer bergeftellte Allin schlieden ur ergolistifter Weile das Richtselden einer fleinen Reibertag. Betrettung von Fred ber der eine Reibert auf die Betrettung von Fred betrettung von Fred bei der Beite des Richtselden einer fleinen Richtselbert der Beite der Reibertag und bei ber beutsche Universität und bei ber beutsche Universität und bei ber beutsche Universität und bei bei beit febr beutsche Universität und bei beite bei beit febr beutsche Universität und bei beite beite

teit ber ceutigen tintbergal. *

Sven hebit beglichvünsch tom Wig. Die "Schauburg" am Sauptbahnbof in ha m burg sammelte fürzlich anläßig wäuftlökung bes Tom-Mig-Gilms "Die Todesfährt auf den Mier Interfahrften sie eine Glüschvunschadenes in den den bei bliebten Ropflor Tom Wir. Unter den hundert und aber lanket illnetzeischnere sindet sin auch der berühmte Tieberfoher Sen Sedin, der auf der Durchreise durch handung die Schauburg aufflichte.

Thea bon harbons neuefter Roman wirh berfilmt. Di Fritz gang Film G. m. b. S. hat bon Frau Thea von Harbon is Berfilmungrechte ihres, neuen Romans "him mel über Deutschaften d'erworben.

Agipar Saufer im Film. Der namentlich in der Edwis unnte Nomanschriftseller und Bühnenautor Ernft Triftes soeben das Trobbuch zu "Naspar Saufer" vollendet.

225. Jah Hall

gernfpre

mit ben in fe. genommen unt Reichspoft gw Mmen bor ber aud bie then würben, noch gur Erör nannten Stab

befom Enblich ration

Enblich ration
Der "Bre
baß bei gahlre
tieren 8 in
gramm erhe
Richter und
marten mü
mehmen fönn
arbeiteten. Rontiche Be
Verfüg ung
morden, ihre
bungsloß
gmenden und Mangel al gum Diffierer dentet einen ! nahmen, die verwaltungsbe

finde tinde Die Staa Am 17. V und eingehend Gaft wirtf, lides Rachfen in Hale erf Birtsgaft zu Bolizeibe winderer Tätlid aus Halle in Biete, einem Beamten er

bei der Ele führung des Zeit auf der — Wer Eteuerlasse B Nagistrat de jädtischen S

— Rent und Unfalle itrafe 2a, w und am 2. I 1. und 2. M einschließlich ab 7. Augu nachmittags



halle und Umgebung

gernsprech=Schnellverkehr Salle—Leipzig geplant

Nachem Berlin verluchsveile ben Fernhrech-Schnelverlehr nit den in feiner nöbern Imngebung gelegenen Sidblen aufgenmen und bamit einen guten Erfog erzielt hat, plant die gedwarft wei den in feiner auferen guten Erfog erzielt hat, plant die giedwarft weiden hat einen guten Erfog erzielt hat, plant die giedwarft weiter einzuführen. Die maßgebenden Tellen find bereits damit teldeftigt, die wirtschaft gelt ich en Bernhrech-Schrellerteite einzuführen. Die maßgebenden Tellen find bereits damit teldeftigt, die wirtschaft gelt ich en Bernhrech-Schrelleringen wirden, au bereich, die der Ausban dieser Anlage aufbeta würden, au bereichen. Um das Brejett, das augenditätig nich zu Erfören. Um das Brejett, das augenditätig nich zu Erfören. Die der verführ den ung gwischen den gernhrechschen der verführen ung gwischen den gernhrechschaften au legen und bementiprechende Borkefrungen auf auf der Pernhrechschaften au terffen.

Gedenksteintweihe des F.-Al. 82 in Bialla

3m Rahmen ber 500-Jahrfeier ber Stabt vom 4. bis 5. Muguft.

In Rahmen der 500-Jahrfeier der Etabi vom 4. bis 5. August. In Gegenwart einer Reiße berborragender Verfönsichfeiten bist die Und mit Verlie Johnstwissung in Oftweisen auch 5. August i der 500 · 3. a. b. f. fei er. Bei biefer Gestellung der August i der 500 · 3. a. b. f. fei er. Bei biefer Gestellung der Franzeit der Schaffen der August i der der August i von der August erfinnerung an die ruhmeride Waffen der August i 1914 ein von der Schaffen der Von eine Franzeit geled dart illerei e. Regiment is 8 2 am 8. August 1914 ein von der Schaffen der Berteilung der Weisellung der Weisellung der Weisellung der Weisellung der Weisellung der Weisellung der Verliebt. Die Erkab Palala dat feine Wicke und heine Obserteilung der Weisellung der Verliebt der Verliebt der Verliebt der August der August der August der August der Verliebt der Verliebt der Verliebt der August der Verliebt der Verliebt augeben eine General verfahren der August der August der August der Verliebt vor der Verliebt vor der Verliebt vor der Verliebt der Verliebt auf der Verliebt vor der Verliebt der Verliebt auf der Verliebt der Verliebt auf der Verliebt der Verliebt vor der Verliebt der Verliebt auf dem Leite August der Verliebt vor der Verliebt der Verliebt auf dem Leite August der Verliebt auf der Verliebt der Verliebt auf dem Leite Auf unt is hall er errichtet.

Richter und Staatsanwalt befommen Schreibmafchinenhilfen

inblid rationalifiert auch bie Juftigverwaltung ihren Betrieb!

schlich rationalistert auch die Austigwerwaltung ihren Betriebt.
Der Breuhische Röchtenverein bat Riage darüber geführt, wie sie gehreichen Berichten bie Organisation es Ditter in des Ditter in die Schreib maßein wie in die Schreib maßein wie in die Schreib maßein die in die Schreib maßein die in die Schreib maßein die Rochten erselbsich zu winsichen über die Institute nuch Erden der die die Verläusselle die Ve

Sengi gar das Hauptverfapren dementpreegene eroffiner.

Sitemunierbechung. Geute movgen, gegen 9½ Ilhf fand bei der Elefteligen Stromes fiecht, so daß des Woggen furge dit unf der Elefteligen Stromes fiecht, so daß des Woggen furge dit unf der Elected halten mutjeten.

Ber verlar die 50 Wart? Am Kussenmann der städeligen Elemenfals sind der Angeleichten Durch Ausgehauf der Gestelle eine Elemenfalsen der Stromes ferder der Wisselang und fewarzen Beett im Eroffeligen der auft, seine Verde der der indhischen Elemenfalse ungsmehden.

Mastingsfahr und darzgerede Alegischen Die Halten eine Aufligsfahr und Genergen der Gestelle Gestelle einzunktieben der Angeleichten Gelemenfalse und darzgerede. Die Halten der Angeleichten der Angelei

Weit über 60000 Deutsche wanderten im Borjahre aus

59 000 Auswanderer für Amerika — Mach den Dereinigten Staaten allein icon 47 000 Candsleute - Afien nur ür 20 Einzelpersonen als neue Beimat

Das Statistische Neichsamt gibt numenkr eine Neberschi über bie deutschie Neichsamt gibt numenkr eine Neberschi über bie deutschie nur un eines Krogent bet ich im Vergeich aum Vorjahren un eines Prozent ich ernein der ist icht the Vollenden und eines Prozent deutschieden betreicht der Vollenden der Vollenden der Vollenden Verleich und der Vollenden Verleich auf Verleich gegen der Vollenden Verleich vollenden volle

Die bei weitem stärtste Anzahl an Auswanderen siellt nachtlick der größte Bundesstaat Preußen, nämlich 27050. Es solgt Anzern mit 1892. Wärtenberg mit 3714 und Sachjen mit 8050. Relativ am stärtsten hat die Auswanderung in Sachjen ab die en men, woher in Verläger Abes Leutschausberen. Am ftärtsten ge tiegen ist sie in Weiter des Euchschausberen. Am stärtsten gebriegen ist sie in Weiter der Schalberg, nämlich von 4050 auf die oden genannte Aoff.

Priigeleien und Straßenunfälle

Das Wochenend der Grofftadt im Spiegel des Polizeiberichts

Das Ende der verfloffenen Boche zeichnete fich dadurch aus, daß über das gewöhnliche Maß hinaus Schlägereien vor-famen auf offener Statze, in Lofalen und auch im "trauten" Familientreije.

dem Revier zugeführt.

Am Sonntag ichen in aller Margenfrüße um 3 Uhr ent-land in der Leipziger Straße gwischen awei Man-ersteinere Schlegere Im Bereitung dereichen wurde einer Schleger Sicher der Schlegere Im Bereitung dereichen wurde diese Westen nicht allein fortieben fonnte, wurde er mit einem Kranten wagen seiner Wohnung zugeführt. — Albende um 9.15 Uhr wurde des Ulederfalt fom und and noch einmal alar-niert; diesmal rief man es nach dem Weingärtenplat, wo ein Annt feine im Schadiofeinsis wohnende Frau mißhandelt hatte. So er leicht angetrunten war,

wurde er gur Berhutung weiterer Mighandlungen bem Boli-

geire vier gugeführt.

Wit Bertehre un fällen ging es diesmal noch giemlich glimpflich od. Um Son na bend degann der Reigen damit, daß eilme nicht des die stellen um die 18. Men men sinere est eiter de eine freche eine genocht der die stellen den die 18. Men dem Kreigenbahnwagen met den genocht des antubr. Won dem Ertefgenbahnwagen mit den genocht die der der die der die 18. Men dem Kreigenbahnwagen mit den Wieden der die der die 18. Men dem Kreigenbahnwagen mit dem Riede der die ein Radfahren werden mit der die der blei ein Radfahren von einem Berfonen rutem and dem Riede der von hinten angefahren. Much bier fam niem and zu Schaden, nur das Fahrrad wurde beschähgt.

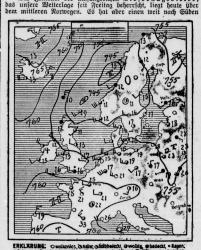
nur das Fahrrad wurde beschoogt. Am Sonntag gegen 3.46 Uhr nachmittags fiürzte in der Er, Eteinstrage eine Frau mit einem Fahrrade. Dadei erlitt sie Duetschung en an der linken Histe und am Rücken. Da sie ihren Weg nicht allein sprischen sonnte, wurde sie durch einen Krankentvagen der Feuerwehr ihrer Wohnung zugeführt.

Die die Unstitte vom fahrenden ber Exopaning gugeruhrt. Die die Unstitte vom fahrenden Etrahenden dach neden agen abzulpringen, forderte schließlich auch noch ein Opfer. Am Sonnabend eina um 7.46. Uhr adende, fürzzte in der Werfelunger Etrahe ein Sightinger Vann keine Möhreingen von der Strahendahn um died bestinnung slos liegen. Er wurde dem Krankendahn Berganamskroft zugeführt. Janute aber dann, nachem er sich erholt hatte, seinen Weg allein kraften.

Leichte Niederschläge, dann aufflärend

Das wechselvolle Wetter dieses Jahres - Auf unvermittelte fige ploglich einsegend kuble Witterung

Das Zentrum des umfangreichen Tiefdrudgebietes, das unsere Wetterlage seit Freitag beherrscht, liegt heute über dem mittleren Norwegen. Es hat aber einen weit nach Süben



ERKLARUME: Oudlienles, Ondere Offilbedech, oweilig, whedeat, "Agen, in Scines, "Schnet, Ondere Offilbedech, oweilig, whether, is seine, and the second of the Control of th

einige Tage beherrichen und vereingelt noch eingelne Rieders schläge veranlassen. Das Wetter wird tilb bleiben. Muskaken: Bei nordwestlichen Winden gumeist wollig und tübl, ganächt noch Neigung zu leichteren Riederschlägen, später gettweise auflarend.

Die Straffenarbeiten biefer Boche

Die Straftenarbeiten dieser Woche
Etraftenarbeitigungen und Kanalsauten find zu erledigen.
In der Woche dem 30. Juli bis 4. Mugust werden von des fäddischen Tiefbauberwaltung oder in ihrem Auftrage nachtichene zießer außerwaltung oder in ihrem Auftrage nachtlechen größere Außeiten begonnen und hotzafeleit:
Neubeseitigung der Weethode en trasse und der vertrage unich en Wildelicker und Oppiner Straße, der Friedrich flache gwischen Wöhlicher und Oppiner Straße, der Friedrich flache gwischen Webelden und Erbeichsplaße und ber dutten ftraße gwischen Webenauer Etraße und Kingang gum Eüdstriedber; Werbegung der Einmindung der Nacht int ert straße und der Straße Außeie Knuderfeitigung der Wetertundenfriedber und ber Straße Außeie Knuderfeitigung der Vertruftraße und der Straße und Kraßen der Vertraße und der Vertraßen und der Vertraßen und der Vertraßen und Kanals in der Etraße und Hauftraßen der Vertraßen und Kanals in der Etraße und Salenwegen der Vertraßen und Kanals in der Etraße und Erraße und Erraßen und Vertraßen der der Vertraßen der Vertraßen und Kanals in der Etraße und Vertraßen der Vertraßen und Kanals in der Etraße und Vertraßen der Vertraßen und Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen und Vertraßen der Vertraßen und Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen und Vertraßen und Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen und Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen der Vertraßen und Vertraß

Dereinsnachrichten Deutschnationale Boltspartei. Frauenausichuß: Rächite Sihung Donnerstag, den 2. August, nachu. 4 Uhr in Krahmers Mestaurant, Crollwis, Gemülliches Bestammenschn.

Drud und Berlag von Otto Thiele.
Rebaltionelle Leitung: harry Erwin Weinichen! (beurlaudt).
Berantwertich für Beinist. Oben Kreberett: für Solatek Kreilleen umb landen der Berlagen und der Berlagen der Berlagen und der Berlagen und kennten Berlägtigt, ist Gert nich in Geständistelle Dr. ese. publ.
Rennts Berlägtigt, ist Gert nich in der Berlagen in Gert gerichten bei Angelegen in der Berlagen in der Gerichten bei der Berlagen in der Berlagen in der Gerichten bei der Gertagen in der Berlagen in der Gertagen in der Gertage



Spiels ulturs it bes unter Igende Films

htung

Manarien- und Terrarienfreunde in Halle

Befichtigung naturwiffenschaftlich intereffanter Sammlungen und Anlagen — Egkurfionen in die Umgebung

Der "Berband Deutscher Aquarien- und Errarienverine", dessen Sit, sich in Frankfurt a. M. befindet und der sich aus Be, über gang Deutschland berbeiteten Ortsgruppen und Ernen mit einem Bestante von ca. 200 Mitglieben ayfammenseth, sielt seinen beisgächigen 10. Ber- band stag in den Aggen dom 27. bis 30. Ault in Halle ab. Bie stelle Beiter Belgegenstet, to galt es auch diesmal eine Kille von Arbeit

Wie siels bei diese Gelegenheit, 10 galt es and diesmal eine Kille von Atbeit
und Verbandsangelegenheiten zu bewältigen, wie Beraiung gassteinderungen, Keunagli eingenfere Verdambörgan uit. Doch werdenderungen Keunaglie eine Verdambörgan uit. Doch werden auch genügend Zeit vorzeichen, den aus allen Eschwichen auch genügend Zeit vorzeichen Gewertstein ung Age fro den Erle die Verdambörgan uit. Doch werden einge Lage fro den Erle die Geschieber einige Lage fro den Erle die Geschieber der Verdambörgen und der Verdambörgen und Geschieber Weitschweisellungen und aufgeber aus einstelligten und alle die Verdambörgen und der Verdambörgen wird die vorzeichen der Verdambörgen und der Verdambörgen und Intildsäusen Einzigklungen Erleich der Verdambörgen und genüptzieße Stunden au bereiten, die ihnen nach lange in Ertinnerung bleiben weben. Wit einer Begrüß ung ein Ertinnerung bleiben weben. Wit einer Begrüßer der Verdambörgen und der Studen der Verfatung nure Lieft die Verdambörgen und dan der Studenbörgen und darse Studen der Verdambörgen und der Studen der Verdambörgen und darse Eige interne Befatung der Verdambörgen und darse Eige und der Anteresen und Verdambörgen und Angelegenheiten bestäftlichen Ariets, wei der Anteresen und Verdambörgen und Angelegenheiten beständ und Anteresen und Verdambörgen und Angelegenheiten bestäftlichen Ariets, wei der Infatersen und Angelegenheiten bestäftlichen Ariets, wie der Anteresen und Verdambörgen und Angelegenheiten beständ und Unteren Infatersen und Angelegenheiten beständ und Unteren Infatersen, der Anteresen und Verdambörgen und Angelegenheiten bestäftlichen Ariets zu erhöften, die fish auch der Anteresen und Verdamb

Kaffenprüfern und Anschlüssen sowie der Entlastung der bisher in diefen Bosten tätigen Bereinsmitglieber, sowie der Aufstellung und Bertefung des Geschäftsberichts für das verstoffene Jahr

Bir den darauffolgenden Sonntag war ebenfalls eine Reife bon Beranftaltungen in Musficht genommen, die die Berbangehörigen vornehmlich in

ben wiffenichaftlichen Zeil

Am Montag findet die Tagung in zwei Tages, ausflügen nach ben Mooren der Dubener Seibe und Bab Kofen ihr Ende.

Lebensgemeinschaften deutscher Tiere

Eine Sonderschau im halleschen 300 — Bewohner der Oftseekufte und der norddeutschen Sumpfe ausgestellt

Un ber Außenseite bes neuen Affenhaufes im Zoo-logifchen Garten find wieder zwei besonders inter-effante Rafige eingerichtet worden. Nach bem Boobild verschiedener anderer Antagen, die als Sonderheit unferes Gar-

verschiedener anderer Anlagen, die als Sonderheit unseres Gartens viel Beisal gelunden haben, sind sie mit 2 eben 8 gem einf haften deutscher Tiere beieht worden.

Die eine Tiergemeinschaft stellt ein Sind Opties tüte dar. Hier die hin der siere beite worden.

Die eine Arieranischer junger Soschund, der siede dar, während Soschunde in der Gefangenschaft sonit zu gekalten hat, während Soschunde in der Gefangenschaft sonit zu gekalten hat, während Soschunde in der Gefangenschaft sonit zu gekalten hat, während Soschunde in der Gefangenschaften bei und sie die Gestätigt in Greifsbaald dem Arten geschaft wurde. Auch die Eingemöhnung diese den wieden der der kanten geschaft wurde. Auch die Eingemöhnung diese den wieden der deutschaft, und sonit nur im höhen Norden au Hauf wirt kanten. Auch die Genaphen Kieden wir Arten der deutschaft kanten der kanten der kanten der kanten der kanten der deutschaft kanten der kanten der kanten der kanten der deutschaft kanten der kanten der deutschaft der kanten der kanten der deutschaft der der kanten der der deutschaft der deutschaft der der deutschaft der der deutschaft der der deutschaft deutschaft der möben, ben allbekannten weißen, fcmargföpfigen, eleganten Fliegern an ben beutichen Meerestüften.

Der aweite Rofig geigt Bogel ber norbbeutiden Gumpflanbichaft, wie fie etwa in ben Marichen an ber Rodbeeflifte und auch in manchen binnentanbifden großen Nordfeitifte und auch in manchen binnenländischen großen Nordfächen gu finden find. Sine gange Schor von Ka mp f-läufern behölkert den Nasen. Ständig find die Nögeldien in Beivegung, und es bergeht kaum ein Augenblick, in dem sich nicht einige zum Aurnier gegenüberselten. Dann sichtiben sie liese großen Bederfragen und ichnen sich ernisselt in drochende Saltung lange an. Jum Ansmij der fommt es sigt inte, höcksten Saltung lange an.

u harmlofen Sprüngen. Die Farbung ber Kampfläufer.Mann au hermfosen Sprüngen. Die Färbung der Kampfläuser. An in che nur im Frühling und Sommer diesen stollen Kragen bestehen, im Winter dogegen unscheindare graue Schnepfendögel sind, ist eines der großertigsten Bestplete für den beriten Speleraum, den die Ratur machen Texarten gur Entwicklung überläft. Unter hunderten von Kampfläusern findet man kaum zwei, die an Schopf und Kragen die gleiche Färdung tragen. Außer den luftigen Kampfläusern bewohnen jeht noch hochbeinige, langgeschnädelte Pfühlsch nepfen dies Sumpf, und Wiesenschliche

Der Gintritt gum Affenhaus ift jest, um ben Befuch gu erleichtern, ganglich frei

Berbot bes Barenvertriebes in Finanzamtsgebäuben

Grfolgreiche Befdwerbe ber Gingelhanbelsverbanbe

Wie die "Deutsche Beamtenbund-Korrespondeng" berichtet, hat nun nach dem Borgang der Deutschen Reichschaft auch der Netche fin an 3 min ist ier durch einen Etig vom 18. Juli erneut ein Berbot des Wacenverteichs in den Diensteilunen, der Reichsfeinagspermaftung erloffen. In diese Kelefen Kelaf voir dus-

geführi:

Nit Midfich auf wiederholte Bejemerben der Eingelsandelsverkände und im hin frindlie auf die Entiglieigung des Neichstages vom 16. Bezember 1987, die eifen und pebene Britant ind in gene Bezember 1987, die offene und pebene in ind ind in den Die Mittelle und die Beile bei Britant ind in den Diensträumen au niers fagen, bestimmer ich des in den Biensträumen der Reich zinn an der Neich kind in den Berneltung der Beinsträumen die Reich zinn die Berneltung vom Befellungen und Angefoden, insbesondere ist Auslaung und der Untauf der Gemmelliften, swie jeder handel und Bertrieb, desgleichen die Lagerung und Berteis

fung von Baren aller Art und auch eine Bermittlung von eintsprecennen Johiunger durch Bemme, Angeitelte und Arbeite Per Aleichenden Johiunger der Arbeite Arbeiten der Gerinen, die aufgetable der Befahre lieben und sich gewerbsmäßig mit der Archafte der Befahre ber Einigerungen von Baren der der Einigerungen von Barende der Befahren der Einigteniame von Barende der Befahren der Einigteniame der Befahringen, ift des Betreten der Lienftraume der Befahringerwolfung al gewerblich en Berahren eine Franz den und eret ag. Amsänsen von die werden Vereinstellen und die den unter ein gestellt den Vereinstellen und die Vereinstellen und die Vereinstellen und die Vereinigung des Winniers.
Die hereitig gerätigten Geweckmannen um Vereinisch

Genehmigung des Annivers. Die bereits erteitten Genehmigungen jum Vertriebe i Speisen und Getränken jum sofortigen horand an Beamte, Angestellte und Arbeiter ber erlächssina bernaftung werden durch diese Berfügung nicht berührt.

Worüber wir uns ärgern

Hebertriebene Wefchaftstüchtigfeit ber Reichsbahn.

Rebertriebene Gefchäftsflüchtgeti ber Acidsbadn.

Die Reichelbahn ift eine Unternehmung, die dem unseinen Geles der Kinttlichteit folgt. Men wird ich füc die Neine Unternehmung. Die dem unseinen Geles der Kinttlichteit folgt. Men wird ich übe bei nicht über ihre. Ge ich af test üch tig fet t'', die mir ganz beinobers in den leigten Agen aufgefallen ift.

Auf einer Statie no vor Salte wolfte ich, auf dem Weggun Abhref, gerode den Andnübergang possifieren, als ein Edkanten wurden beruntergelassen, der sich eines derpfliete hate, durchipter. Die Eckannten wurden beruntergelassen, und der Enkertreit der Verlegen wurden beruntergelassen, und der Enkertreit der Verlegen der Verl

auf den Befquercenerg. Diese liein Beste uerung eines unangenehmen Zwischen falles würde ich noch hingenommen haben, wenn ich nicht auf die Ausgade meines Rodes in Holle aufgeben etwa 22 Minuten hätte warten miljen. Ich verfäumte so eine bichtig Setprech ung, berentwogen ich nur nach Jalle gescheen me.

Frage an die Reichsbahndireftion: Dit das Rublitum vergrämen, ober ift es nicht beffer, die bahn in den Dienst an den Reisenden gu stellen.



Otto Thiele / Halle-Saale Großdruckerei / Stereotypie / Balvan. Anstalt / Buchbinderei / Verleg

Verlag der Halleschen Zeitung (priv. 1761) Leipzioer Strafe 61/62 / Fernsprecher: 27801, 2809/40, 28694, 286

Drucksachen aller Art



Verlanden Sie kosteniose Spezialofferte u. Vertreterbesud

Seuilleton

Salle, 30. Juli.

Bon beutichen Sochichulen

Bon deutschen Hochschulen

Zeipzig.

Bie uns gemeldet wird, ift das Ordinariat der Hassischen Gerafischen Gerafischen Gerafischen Gerafischen Gerafischen Gerafischen Gerafischen Gerafischen und berühlt der Archeften Dr. Lerbeut Koch in Zein augeboten worden. Koch ist ein gedorener Schlesser gest Nederland den Angeboten worden. Koch ist ein gedorener Schlesser in Lerbeut finden und Berlin kräcklogige, delenden und Berlin kräcklogige, besonders die Furtwachgler, Studdiegt und R. Delbeuch sowie Germanisch die Rundenschler der Angeboten und berchäftig des Angeboten und berchäftig der Friedrich Gebote. 1909/10 war Koch wissenschlich die Friedrich gehört. 1909/10 war Koch wissenschlich die Friedrich gehört. 1909/10 war Koch wissenschlich zu ihre Angeboten Anschlicht in Iden. Wiesenschlich und beschiefte der Angeboten, Krantreich und England und habeilitiete sich 1918 in Bonn für Archologie. 1918 wurde Koch Erfrarordinarius in Zein auch erheit bort fpater die Befoderung zum Ordinarius. Sein Architegebeit ist insbesonder intellensische einschlieben der Vereinschlieben von die Vereinschlieben der und von in der Verein Architegebeit in insbesonder intellensische einzuren der Vereinschlieben der und von in der Verein Architegebeit in insbesonder intellensische einzuren der Vereinschlieben der Ver

Dresben.

Dreden.

Jur Reubefebung von Beheftilissen an der Technischen God-schule in Dresden sind Beheftilissen an Brofessor fünde in Dresden sind Beheftilissen an Verstessen führe ergangen an Brofessor Dr. I.J.

Bind en Clestrotechnist, Verstessor Dr. Johannes Ki ühn an der Universität Leipzig (Gefdicke), Brofessor Sticken Follower und Dr. I.J.

Bind en Clestrotechnist, Verstessor Dr. Johannes Ki ühn an der Teinsierlist Leipzig (Gefdicke), Brofessor Stischen Follower und Dr. I.J.

Brof. Binden Dr. I.J.

Brof. Bische Beheft Dr. I.J.

Brof. Schumann, der aus Tübingen gehirtlig sit, war Schiller word. Archische Brechmist.

Brof. Schumann, der aus Tübingen gehirtlig sit, war Schiller von E. Arnold und Schiermoher in Karlsrube. Er begann seine cfademische Ausschlade in Jahre 1920 als Privatopassen siene Cademische Erkselbe dab dervant als Extraordinatrie. Er begann seine abentische Beheft und Leiter des technischebistlistischen Institutat, sie kiedelbe dab Broten der Wickelis 1924 als a. Erossessor der heererijchen Elestrotechnis nach München berufen vurde. Schumanns Ascheiten betreffen besonder gedeitrig ist, wort lange institution und Konten betreffen besonders Dochspannungsschnist sowie Physikalische Erksische Schumanns eines Rodgleibs in Schleisen gedeitrig ist, wort lange inkeiger Mitarbeiter der Stissenikalen sich ein berausgach der den benischen Reusstagen der den benischen Reusstagen der den fiche Progressen Ausgesten unter Karl V. 1023 erhielt er in Leipzig

bie venia legendi und faier die Ernennung aum nicht-planmäßigen a. o. Brofessor. Brof. Richn ift augleich beauftragt mit der Whhallung von Uedungen am Leipziger Anstitut für Kutture und Intwerlagiechistle. Der aus Buschau in Sachen gehörtige Architett Brof. Jost belleibet an der Stuttgarter Dog-figule das Crbinariat für Laufonstruftionslehre, Bauformenlehre und Hochbaufunde.

Rönigsberg.

Sönigsberg.

Exzelleng Oberptälbent a. D. Dr. jur. h. e. Abolf Tortis Iowicz b. Batodi-griebe, Somocarprofesor für Stateswissenischer den der Kwinigsberger Universität, begebt am SI. Juli seinen 60. Gebeurtsbag. Gebürtig aus Veldou in Offpreutzen, sinderte v. Batodi in Bonn, Straßburg und Königsberg Nechts und Staatsbrijfenschaften, war dann im Berwoistungsdienst lätig, zuleht von 1900—1907 als Landrat des Landritungsdienst lätig, zuleht von 1900—1907 als Landrat des Landritungsdienst lätig, zuleht von 1900—1907 als Landrat des Landritungsdienst nicht gestellt der Vereinzungsdere, noch der Vereinzungsdieden der Vereinzungsdieden und 1916—1919 Deerpastdehent der Aroung Chipeuspen und 1916—1917 Krässberger juristiffika Kaluliat ernannte ibn 1918 zum Spendotor. Seit 1919 gehört v. Katodi dem Lehrscher der Allbertina als Honorarprofesor.

Gießen.

Bie wir hören, hat der Berliner Philosophieprofessor. May Bertheimer den an ihn ergangenen Ruf an die Universifät Gieken abaelebut.

Gin Triumphbogen bes Theodofius wieberentbedt

Architettonifd genaue Retonftruttion ift beabfichtigt.

Tagungen bes Wernigerüber Moslogetischen Seminnt in thislat und delmstedt. Das Apologetische Seminar in Wernigerode wird in diesem Jahre zwei Againgen veranstalken, und zwite zie inne erste Togung dem Legen. August nach flesse die gene. August inde liegen. August inde liegen. August in des liegens des liegens

Am So hin und m Spiele Stadion non wurden.

konfurrenze konfurrenze nachti die 4 läufen je 30 ermittelten. handen die hre Borläuf lich gebesser an; er toird Beutschen Te keutschen Te Tramischen

22 Mus

oualistrums, Rorighiums, Rorighiums, Rorighiums in Get; 2. Get 11; 2. E. St. 11; 2. E. gambi-Ing Billiams lauf: 1. Ba 14. Borlauf: 15. Borlauf: lauf: 1. Ma 1. Bwifch lauf: 1. M 1. Kuffel 10,6; 2. Lo 6. Bwifchella

Von den im für En uropäer onben,

Die let Ijdenbahn 24 Läufe Beavers, und Nurm etlämpft. ctfampft. M hift gejolgs 7000 Weter t folgen fonn Svigen, bei 7 300 Weter u größeren Ab geläufet bur Racathonius Chmpiafiego 100 Weter t Eiderstands ctwa 4 Wete jeit 30:18,8

Das of ichaftstämpf Deutschl Reifter Du



Deutschlands erste olympische Siege

Der Plauener helbig gelvinnt zusammen mit bem Defterreicher haas bas Gewichtheben ber Leichtgewichtter birfchfelb Britter im Augelftofen - Nach 16 Jahren wieber bie beutsche Flagge am Siegesmaft

(Zeligraphifde Melbung.)

Amfterbam, 30. Juli.

Am Sonntag begannen bei bededtem himmel, durch den nur sin und wieder ein Sonneniteckli brach, die Olympifcen Spiele auf der Afchenbahn, zu deren Beginn das Medden noch große Lücken aufwies, die jedoch allmähich gefüllt

Am Sonning begannen bei bededem simmel, durch den nur im mid wieder ein Sonnenitächt brach, die O. Im pijf den o ziele auf der Afden dah, die O. Im pijf den o ziele auf der Afden dah, die O. Im pijf den o ziele auf der Afden dah, die deren Beginn das seiden nog gode Rüffen auweise, die jedog almöhlich gefüllt unden.

Thie Befonderes Zeichen des Beginns wurden die ersten Behartengen gestartet. Wit ziemlicher Beriphtung traten zuchft die Vod Verlerendiger in Aftion, die in fechs Borskaft die Vod Verlerendigeren Aftion, die in fechs Borskaft die Vod Verlerendigeren Aftion, die in fechs Borskaft die Vod Verlerendigeren und die Verleichte und die Verleichte die Aftigen in der Verleichte die Aftigen in der Verleichte die Verleichte der V

api 1. Waccalifter 18. St. 10.8; 2. Gongaga-Phil.

1. Swiffendarf: 1. Lega [0.8; 2. Ciphpatial. 2. Amissen; 1. Waccalifter 10.8; 2. Corts. 8. Zwisseni; 1. Waccalifter 10.8; 2. Corts. 8. Zwisseni; 1. Walfel 10.8; 2. Comben. 4. Zwissenial: 1. William 18. St. 11 fm; 18. Sp. 10. Sp. 2. Combon. 5. Zwissenial: 1. Whoff; 2. Phina. In Sp. 10. Sp. 2. Commers.

2 windentauf: 1. Braceh 10.8; 2. Lammers.

2 won den awolf qualifizierten Läufern find — wenn man von für England flattenden Reger London absieht — drei kuropäer, und diese fiellt Deutschland: Corts, douben, Lammers.

Murmis Spurtfieg über Ritola

Aurmis Spurflieg über Ritola

Die lehte Entscheidung, die am Somiag auf der ikkendam fiel, war der 10 000 Meier-Lauf, au dem 24 Läufer starten. Zunächt sührte der Engländer 24 Läufer starten fig die Geben Jinnen Mitola Ausgeben der Schender und der Schender Mitola Mitola mit der Engländer der Schender der Geber der Schender der

Tas Ergebnis: 1. Aurmi-Finnland 30:18,8; 2. Nitola-miland 30:19,4; 3. Wide-Schweden 31:4; 4. Lindgren-Schweden; Muggridge.England; 6. Nah-B. St.; 7. Loufola-Finnland.

Florett-Mannicaftsfecten

Das olumpische Fechtfurnier begann mit den Mann-wittelampien im Florett, deren günltigltes Ergebnis für Laufid and nach der Sieg Casmirs über den franzöfischen Kiefter Durert im Terffen Deutschland-Krantrech war. Wei Legen Krantreich, verlor die deutsche Mannichaft auch gegen Innmart, und gegen Aumünien gewann sie nur durch wöhrer Trefferzahl.

1. Runde: Franfreid-Anemart 12:4, Deutich-lend-Aumänien 8:8 (durch größere Arefferzahl 60:55 für Tuffdiand gewonnen), Belgien-Spanien 10:6, Argentinien-Kregen 18:8, Italien-England 16:0, Bereinigte Stoaten-Krypten 11:5.

2. Runde: Dänemart — Deutschland 9:7, Jeall. Bamianien 15:1, Belgien-Rotvegen 13:3, Argentinien— Banten 12:4, Cefterreih-England 13:3, Shocid—Meghplen 8:7.

3. Runde: Franfreich-Deutichland 10:6,

-Rorwegen 9:7, Amerika-Schweig 14:2, Ungarn-Solland | das Bahrzeichen des Stadions, war gum ersten Mase erseuchtet. 11:5. Gessen Greichen Les Stadions, war gum ersten Mase erseuchtet.

Deutschlands und Gefterreichs Flaggen an einem Maft

Noch eine Medaille für Deutschland

Alls glängenden Abidluh der Schweratsleitsfon-furengen brachte der Sonntag abend einen prachte bei es eieg des Schwerzeichsfeter Straßberger. Minden Straßberger erreichte im Siehen, Neihen und Drüden zusammen 3726. Stiogramm und schug mit diese Keitung alle übrigen Leilnehmer überlegen aus dem Selde. Luhgar-Gitland folgte als Zweiter mit insgefant 300 Kilogramm. Im Halbschreie gewicht fiegte der Aegypter Mossiogramm. Im Halbschreie

Olympia-Festessen ber Gemeinbe Amsterbam

(Telegraphtiche Melbung.)

Amfterbam, 30. Juli.

nmercom, 30. 31811.
Die Gemeinde Amfterdam gab Sonnabend den Mitgliedern des Olympijden Komitees und den Vertretern der Nammigkaften der berichtebenen Länder ein Heitelfen, an dem auch der Aring gem ach 1 und das di sol in met eilt geben. Nach dem Gffen begab fich die Gellickaft zu der Studen der "Freilicht und sich für ung des ditäpptischen Schaufpiels "Ich nach im dien Stadion. Der Marathon-Aurm,

Frangöfischer Zwischenfall

Feanzöfischer Ziwischensall
(Telegraphische Meldung)
Amsterdam, 30. Juli.
Besanntlich hat die französische Olympiode-Wannschaft am seinen der Grundelle Gennwarische der Abordungen nicht teilgenommen. Wie nachteidig beindrich besannt wird, sind die Französische Erganzen aus folgenven Wennben nicht erschienen: Französische Französische Regulen der Französische Stadionsabende betrein wollten, wurde ihnen vom Rächte des Stadions der Eintritt der wehrt. Es kan dadei zu einem Sand Werlaam, vom Wächter am Auge der Französische Beleinen, kan Mericam, den die Gesche vollehe der Französische Beleinen kan Mericam, der die Verlagen der Verlagen d

Frembenbefuch in Amfterbam

(Telegraphifche Melbung.) Amfterbam, 80. Juli.

Am hafen bon Amjterdam iraf Somitig morgen ber Dampfel. Cop 80 fon i a' mit 700 Kalfagieren an Bord, die die Chlimpifden Spiele befuden, cit. Es bendelt fig um eine bon der Zeitung "Affenvolfen" organisserte Vergrüg un göreife. Auch de uft die Zeitun gen hoben in besem Sommer Mustlüge nach Holland beranstutte. So traf ein Sonderzug der "Leipziger Reueifen Andichten" mit 300 Personnen aus Leufschen, Orierreich und Aumänien in Amsterdam ein. Desperzeig und Kumänien in Amsterdam ein.

H. S. V. deutscher Fußballmeister

Bertha BEC. vor 50 000 Bufchauern mit 5:2 (3:1) gefchlagen

Telegraphifde Dieldung.) Samburg, 30. Juli.

Die 18. beutiche Bugballmeisterichaft, bie am Conn-tag im Alfonaer Stabion gwijden bem norbourtiden Deifter, hamburger GB, und bem Berliner Meister, hertha BGC, Dam burger SB, und dem Berliner Meister, hertha BSC, ausgetragen wurde, endet mit einer Riefen überraf dun g, do es den Rorb de utif de en gelang, die Neichschaptlichten mit 5:2 au be fiegen. Es kam also gerade um ge feßt, wie erwartet. Arog man nach den Grinhen diese überauß hohen Nefultats, so wird die Neicherlage der Berliner eineskeils verkändlich dodurch, daß ihre Läuferreihe nur einen Läufer enthielt, der ganz hohen Anfprücken genügen konnte, das vor Wolfer. Weder Müller nach Leufwiger genügen konnte, das vor Wolfer. Weder Müller nach Leufwiger genügen konnte, das vor dem Arord der Grechen der Geschen der der Geschen der Geschen

von 5:1 besseihigt sich der Erteum einer großeren zarte, auer es mar es sich zu zu sich er Werten. Der von der Angeben zu bei der Verläuser werden im Alfonaer Boltstadion erstälienen, und weiters 10 000 standen vor der Verläuser. Wick in weiter 10 000 standen vor der Toren, um weitigkeit au 50 e. n. wie der Weitlerschaftstadion erstälienen, und weiters 10 000 standen vor der Toren, um weitigkeit au 50 e. n. wie der Weitlerschaftstampt verlief. Die Unterstützung der Angeben der Ange

war nicht auf der Höhe, wenn auch ihre Abseitsfalle herborragend funftionierte, aber mit dieser allein ist's auch nicht getan. Gehr a ar war sehr gut, er verhittete eine noch höhere Riederlage.

Caracciola fährt im Gabelbachrennen Reford

Das 9. Gabelbach- nennen hatte auch biesmal nicht seine Anziehungstraft auf dos Aublitum verfehlt. 25.000 Beiucher umfäumten die 4 Kilometer lange Strede, auf der es in foit allen Richgien heiße Rämp pet gad. Bon den 180 Bennungen wurden allerdings nur 110 erfullt (85 Käder und 25 Wagen). Die beite geit des Lages exielte Caracciola, der im Duell mit dem vorjährigen Gedelbach-sieger, Sunger-Schmulfalden, im Kelord seit it im phierte. Er verbesfierte mit der Zeit den 2:11,8 heußers Retord (auf Bugatti) um 21 Set. Aber auch hen 2:11,8 heußers Retord (auf Bugatti) um 21 Set. Er indr 2:18,8. Die beite deit der Motorradigkrer erzielten Greifzu-Suhgi und Riemegl-Samburg auf BWB. mit 2:82,4

2:82,4.

Ziber ereignete sich ein falv erer Unfall. WoberJohn auf RHO. murbe in einer sicherten Rure aus der Kohn in Kunderen Aure aus der Kohn in Kunderen Aure aus der Kohn in Kunderen Bereite blieben, wurde eine Arau fahrer, deren die Kohner undertebt blieben, wurde eine Arau fahrer, her kunder undere Versonen leicht verlet, Die Frau liegt boffnungslos im Kranfenhaufe, wo auch noch der Kapter Anebel eingeliefert wurde, der furz worßer in einer anderen Kurve geftürzt war. Wie
wir erfahren, hat der Staatsanwalt eine Unter fuchung eingeleitet.

Die Melbungen zu den Kanu-Meisterschaften

Mud hallefde Bereine bertreten.

Much halleiche Bereine vertreiten.

Bu bet Meijterichaftis-Negatia bes Deutschen KauusBerbandes am 4. und 5. August auf dem Templiner See
bei Potsdam haben 40 Vereine rund 150 Voote gemeldet. Am stärften find Berlin, Dambung, Magdebung,
Galle, Korft bertreien, ferner Duisburg, Desjau, Dresden u. a.
Ron ben bier Weitperschafts-Rennen hat das im Einer-Kanadier 6,
das im Doppel-Kanadier 8, das im Einer-Kajat 7, das im ZweiterKajat gleichfalts 7 Relbungen zu berzeichnen. Die einzelnen
Rennungen zu den Reisterschaftsrennen:

Mennungen zu den Weisterschaftkrennen: B. Gebigen, Görlig (K. Reufert); Haller: K. 1920 (Jadmann); Oberaliter, Samburg (Schunacher); Reptun, Berlin (Linbner); I. Bresslauer K. C. (Wannthl); Wilny, Jodijt a. N. (Nath).

Doppel: Kanadier: Benner K. C., Bremen (Leib-Rüber); R. C., Gandburg (Linm-Rüder); Weddigen, Görlig (Geber. Reufert); T. V. 1861, Horis (Lind-Rüber); Reddigen, Görlig (Geber. Reufert); T. V. 1861, Horis (Lind-Rüberlet); Beddigen, Görlig (Gebundung (Vijd-Quismannun); A allei der R. C. 1920 (Jadmann-Schnibl); Verder. Wagdeburg (Schundper-Zauerland); Verder, Raffer-S. V. Raguer, Reddigen, Gebundper-Zauerland); Einer-Kajaf: Ammend berfer K. C. (Nurt Rube); Baffer-S. Wagner (Geffelber); Kediertschaft, Horis (Kuber); V. f. Kanulport, Verlin (Eidler); V. f. Kanulport, Verlin (Eidler); V. f. Kanulport, Verlin (Gloder); Annburg (Jadou).
Doppel: Kajaf: Reptun, Verlin (Glofe, Gabemann).

Samourg (Zachau).

Doppel. Kajal: Reptun, Berlin (Gebr. Cobennun);
Danfeal-Germania, damburg (Zachau.Beferling); Anmeendorfer K. C. (Aurt Wolfe-Beder); Aderfähre, Duisdurg (Röchferzanfen); Ferner K. C. Ropenburg-Kriftle); K. f. Kanufport, Berlin (Alemning-Sepert); Ruderführe dalle Bollberg (Aurich-Beitricks).



du den rie und gen der großen der großen hatte "Weje", r Stelle großen g

Seminari Wernige, and givar fasa bet: tn und vesonderi a Worte di Worte di wo dat gen bei spen bei spen bei

14. Dentiches Turnfest in Röln

Röln, 30. Juli.

Mad manderlei Schwierigleiten wurde am Conntag der Meister der DT. im Fußball ermittelt. Der Sanburger Turnerbund, der bekanntlich im Borpiel gegen den TB. Kürth verlor, aber bokanntlich im Borpiel gegen den TB. Kürth verlor, aber doch nach Beschlüb des Schiedsgerichts den Sieg zugesprochen erhielt, trat gegen den Leipzig Kauns, dorfer ATB, zum Endheiel an. Beide Mannischten lieferten ein sehr fallechtes Spiel. Aur in der ersten Halbert wir febr ich et delbeit ihnnte der harburger TB. gefallen, während in der zweiten Hälle die Leipziger die bestere Mannischt siellen. Schon nach 5 Minuten siel durch einem Eckol das siegdringen de Tor. Leipzig hatte zwar des öfteren Gelegenheit, doch verfehlten bie Schupverfuche ift Jiel. Beim Jarburger TB. zeichnete sich eschwierliche er der Torwart aus und auch der linke Verteibiger war ber Torwart aus und auch ber linke Berteidiger war Die Leipziger Mannschaft spielte recht systemlos. Der Schiederichter war nicht immer ben Situationen gewachsen und überfah mehrmals Sandfehler.

Chemnit-Gablong Bandballmeifter

The Hanis-Gablon; fandballmeister
Die Sandballmeisterigigafi der MR. nahm einen gang anderen Bectauf, als erwartet wurde. Wie bei den Sportlern siegelen die Turner auch sier iber den Bolizeisandsall. Bolizei Rasiatt, der frührer Keister merbert den Abgiele Angliet Reister. Den fah daher m Endhelt den Anglief is den n. Ran fah daher m Endhelt den schiefter, R. Sürth 1860, im Endheit den Chemnitzer erwiesen sie de Bennt der General der

gestellt werden mußten, fonnten die Chemniber 3 weitere Tore einbringen, die ihnen die Meisterschaft mit 9.8 ficherte.

Die Meifter im Cennis

Die Meister im Cennis

Min Sonniag murben auch die Tennis spiele um die DT.Meisterschaft beenbet, welche folge no de Ergebnisse geitigten:
Derren Gingelspiel: 1. E. Gottlieb Artimer
Log. 2. B. Sandenbistel-Turngemeinde geieblerg, 3. Echiber.
Turngemeinde Darmstadt 46.
Damen en Singelspiel: 1. M. Fischer-T. n. Spo.
Severtusen, 2. A. Gotschopenstellen, 2. K. Schotzer-T. Depterschaft, 2. Seberschaft, 3. Suhesenbag, 3. Seberschaft, 3. Suhesenbag, 3. Seberschaft, 3. Suheseschaft, 3. Suheseschaft, 3. Suheseschaft, 3. Manuagen Zurreckschaft, 3. Suheseschaft, 3. Manuagen Zurreckschaft, 3. Manuagen Zurreckschaft, 3. Manuagen im Stabbison

Maffenfreiübungen im Stadion

teilweise jehr gute Ergebnifje ergielt wurden. Benn aus ber brobende Regen manden Teilnehmer gurudgeschrech ben, ziellten fich boch bet ben meisten Bettbewerben bem Starler eine gange Angahl Rampier.

gange angan samper.
Bei bem Anaben-Jahrgang 1914/15 bominierte Liefan, bei ben fingeren Donner. Bon den Madden 12/13 siege viermal Frl. Karl vor Frl. Kühn.

viermal Arl Karl ber Fel. Kusin.

Als besonders gut veranlagt zeigten iich die 3u gend.
lichen der Richte 10/11. Sier wurde die 100 Meter-Zeit den 11:6 erzielt! Voor der Richten voor der Sieger, der auch not 200 Meter in 24 Schunden lief. Karl errang 6 Eige no Stau fen die flegte inder Soo und 1500 Meter of Siege no Stau fen die flegte liefer Soo und 1500 Meter ofine Mich. Man fann auf die Leitingen bieter Lugendlichen in der Verten läche im nöchten Jade gelpannt sein.

Baars 1 erreichte die den Herren mit der Zeit von 2:0 für Soo Meter der Meiling die Gestlung. Dagegen ein die Siegen di

Deutschlands Bafferballer in ber 1. Runbe fpielftei

Wei der am Sonntag ftattgefundenen Auslojung der Bafferballfpieler ergab fich, daß Deutschland nichten Munde fpielfrei ift und in der gweiten Munde foreiten Munde gegen Brand anguteten het. Die erfle Runde ergob folgende Aufammen, fellung:

1. Ungarn—Argentinien, 2. Spanien—Frantreich, 8. Licet, alei-England, 4. Schweiz-Solland, 5. Nalta—Luxembur, Belgien—Frland, 7. Amerika fpielfrei, 8. Deutschland

8 meite Runde: 9. Sieger Spiel 6-Doutidiant. 10. Gieger Spiel 5-Spiel 2, 11. Gieger Spiel 3-Spiel 4, 12. Gieger Gpiel 1-Amerifa.

3 wifdentunbe: 13. Sieger Spiel 11-Spiel &

Enbrunbe: 15. Sieger Spiel 13-Sieger Spiel 14.

Lampos Sieger im Engelbert-Fürstenberg-Rennen

Au vier Ferbe voren im Grun em al de beim eingelich-fürlichberg-Nennen, das über 2000 Weler führte, am Einet, ma geichen des Wangels an quien Eithern. Orto Est mit de, von geichen Swangels an quien Eithern. Orto Est mit de, von ercang, schlug mit Aunvos, entgegen seiner sonitzen Gerstägen, beit, die Zaltif des Wartens ein. Während derstägen, beit, die Zaltif des Wartens ein. Während der die nach dem Einte führende Serepis, den Impressionist gerichen, ibrem eigenen Tempo zum Opfer siel, gad der Kampion seine kerde erst nach 1500 Weler den kopf frei. Aunvos frecht si dittlig und ge wann sicher den kopf frei. Aunvos frecht si dittlig und ge wann sicher den kopfer den von der Sitte, die Eerapis auf den deitsten Rich verwies. Treg de nief 1. A. und E. Weinbergs Lampos (D. Schmidt); 2. Gute Sitt (Ouqueini); 3. Secopis (Gaynes). Toto: 25: 10, Alab it 14: 10. Ferner: Impressionist. Beit: 3: 24,7.

Rationales 25-km-Laufen und -Gehen in Breslau

Mannicafistampf: 1. Sadebeil . Berlia 24 B.; 2. 38.

Breslau O6 43 P. 25.Risometer-Ceben: 1. Höhnel-Erfurt 2:13:5; 2. Siebert-Siemens Berlin 2:13:55; I. Juich-St. Charleton burg 2:14:33; 4. Schwab-St. Charletienburg 2:15:28. Anfänger: 1. Stampa - Bresla: 06; 2. Nimidol3-Reicht bahn Breslau.

Alte Derren: 1. Ble hitein. EC. Charlottenburg; 2. Suntel-Bon. Berlin.

Mannfdaftstampf: 1. GC. - Chardottenburg 12 %; 2. MGG.-Berlin 25 V.

Defterreich fchlägt Schweben 3:2

In Stockholm fand am Sonntag vor 17 000 Aufdauert das Aufdall-Länderspiel Desterreich — Schweden im Auchtische aus, als ob die Schweden im Kanter gewinn wollen, süchten sie doch beeits mit 2:0, als Oesterreich Schefer und besser und beiser wurde und bis zur Pause noch alles die Deutsche der Beise der Beis

Rretver fährt in Nürnberg Reford

Salbow fiegt in Forft

Bor rund 200 Aufdauern, ein berhältnismäßig ichnoder Beluch, fanden am Sonntag in fort it Anderennen für Etkund Alleger statt, In den Allegererennen gewonn der Verelaust Und Alleger statt, In den Allegererennen gewonn der Verelaust und Alleger statt, In den Allegererennen gewonn der Verelaust Unter erweite und der den Allegereren der Angeleich abst. Leiter eine statt gestellt der Angeleich abst. Leiter statt gestellt der Angeleich abst. Der Angeleich in hand in der Angeleich der Vereitere Galden des einen präckeren der Angeleich der Vereiter Galden der Vereiter der Vereiter des Vereiters des Verei

Die Gan-Meisterschaften der Radjahrer

Gin vorzügliches fportliches Programm

Schwerigfeiten bereitete.

Zahireide Aufdauer hatten sich verfammelt, als bei strechenbem Sonnenschein der Startschung aum Eröffnungbrennen fiel. In Bor-, Imischen und Ausscheidungs-Aennen famyten fier die Agfret um bie Tellendsmeberechtigung für den Endolauf, in dem je awei Fahrer uns Leipzig und Bittenberg stateten. In It ist die In der Wegengeraden den erien Sieg der die Hentelen Antritt auf der Gegengeraden den erien Sieg des Tages erringen. Im Aus zich eine uns fichte der Verlagen der Verl

Maffenfeld nur noch 4 Mitglieber bes R. C. Opel-Leipzig übergegeblieben. W. Lies fiegte bier burch blendenben Schufiputr rocht sicher. W. Lies siegte bier burch blendenben Schufiputr rocht sicher. W. Lies siegte bier burch blendenben Schufiputr rocht sicher. Weiste Seine des Annen "aus. Hierbei besteht jede Mannschaft aus je zwei Kadreen, bie sich betweite Bennen ein Ausbene der Kadreen, bie sich bei von der der kannen ein Ausbengebinn über eine And geht bei berartigen kennen ein Ausbengebinn über eine anch noch geht bei berartigen kennen ein Ausbengebinn über eine anch noch je hobe Kunttzall. Von Anfang an seizen fich die Mittenberger O. We ist er K. I. zu er an die Spike und holden in den ertein Ausben einen 100 Weier Vorgrung beraus. Wert energisch sehen die Gebr. 88 folger Korfprung beraus. Weier eine Ausbeite der Vorgrung beraus. Weier der Vorgrung beraus. Weier der Vorgrung heraus der Vorgrung beraus. Vorgrung der Vorgrung beraus. Vorgrung der Vorgrung beraus. Vorgrung der Vorgrung beraus der Vorgrung beraus. Vorgrung der Vorgrung beraus der Vorgrung der Vorgrung beraus der Vorgrung der Vorgrung beraus der Vorgrung der Vorgrung der Vorgrung der Vorgrung der Vorgrung beraus der Vorgrung der

wohl jagen, daß das Ergebnis dem Nennverlauf richtig enthericht wohl fagen, daß das Ergebnis dem Nennverlauf richtig enthericht in weiter ist der Gaumei feit er sig aft in der Gaumei it er sig aft in der Gaumei it er sig aft in der Gaumei it er sig aft der Gaumeiten der Gaumeiter fachten der Gaumeiter fich mit ist mit sie gereichten der Gestellen der Gaumeiter fich mit sie der Gaumeiter der Gaumei

Eröffnungsrennen (2000 Meler): 1. F. Ilgner, R. B. Blie-Bittenberg, 3: 24; 2. Meifer, R. C. Opel-Ceipzig; 3. Lindau, R. C. Opel-Ceipzig.

Weitkerichget bes Gaues galle-Defiau (1000 Meter): 1. Sie u. bel, R. B. Wiff 1024 galle, 1: 40; 2. Lindner-Defiau 1890; 3. Brophete-Galle.

Aussicheibungsfahren: 1. Lies 9: 40; 2. Weifer; 3. Lindau (alle R. C. Opel-Veipzig).

nue m. v. Aper-Leipig).
3weier - Naurichaftsieben (nach Soche - Tage - Art über 60 Miomeier): 1. Mei'il er - Ji ig ne r. N. B. Mich-Bittenberg.
50 Miomeier): 1. Mei'n er - Ji ig ne r. N. B. Mich-Bittenberg.
50 Miomeier): 1. Mei'n er - Ji ig ne r. N. B. Mich-Bittenberg.
50 Munter, 2. Mebr. Nöhler. Chio Gischer Gererinfater.
51 Munter-Geleibel. 19 Munter, 3 we i N und en zurück. 4. Fifcer-Schippig. 14 Munter.

Meine-elepsig, 14 spunte.
Meinerchaft bes Gaues Dalle-Dessau (über 23 Kilometer):
1. Dermann Prophete 20 Buntte; 2. Lindmer-Dessau 1800 19 K; 8. Indoof Prophete-Saller IR; 4. Cievole-Saller.
Bergabeladren über 1200 Meter: 1. Grahl, Ezgelior-Dessden; 2. Sodme, Zelpsig 1920.

Motorradpreis bon Guropa

Unter guter internationaler, auch deuticher, Beteiligu maren boch aus fieben Rationen über 100 Dafcinen verfciebe iter Warfen genannt worben, fam am Connadend-Sonntag der große Preiß von Europa für Wotorräder in Genf gum Austrag. Die teilnehmenden Deutschen fonnten nur dritte und dierte Pläce belegen.

Planting - eine neue Wafferfportart

Asianting eine neue Wahlerhortatt

Bi der Such noch neuen Sportatten verfiel die ametikanisse Sportwell auf ein allindkanisses Wasserbertspertspel, das
Basserbertschaften und eine Allindkanisses Wasserbertspel, das
Basserbertschaften und eine Basserbertspel, das
Basserbertschaften und eine Basserbertschaften einschaften der wird als Andrüger
von einem Wostorboot durch die Hitten eines Klusses, Sees der
des Weeres gesogen. Vactat in en en man finiet oder sieht auf
dem Verti. Die Geschäcke Klusse alleedings nur einschaft, Ihre
Undflügung sicht auf Schwierigkeiten, denne nur sportliche
Rechtschaften und Schwierigkeiten, denne nur hortliche
Rechtschaften und Schwierigkeiten, denne nur hortliche
Rechtschaften und Schwierigkeiten, denne nur hortliche
Robinson- nur Gründerlich und und sollte das der die Kantilians
Gebinnen nur Hortliche in Russerschaften und genammen werden.
Rasserbertschaften erfondert Kraft der Arm- und Beinmuskulatur
und der underlinge Schwinnigkreitet.

Doberstau vom H. S. B. 98 läuft 100 m in 11,6 Sek.

Brot E.

bie Berftaatlichung ber tommunalen Bolizeiberwaltung

Bilding von 1. August wird die Berfsaalichung der im kroft treten. Nach dem neuen Geseh virt, wie bestein im Kroft treten. Nach dem neuen Geseh virt, wie bestein im Beihenfels ein Bolizeipräfidium eingerlädelt, dem die einemer West zu der Schaffel der Gestein der Gesehlen und die eine Gesehlen. Das eiseil mit Beihen und die gene Emeinden unfohen: finnliche Gesehlen und die gede Gemeinden unfohen: finnliche Gesehlen und die gede Gemeinden unfohen: finnliche Gesehlen und die gede Gemeinde die gede die gede die gede die gede Gesehlen und die gede die gede Gesehlen und die gede Gesehlen die gesehl

teen aogugeengen und zu regeln.

Ne Berstaatlichung der Bolizei im oberen Geifeltal, in der Stadt Wücheln und in den Amtiskezielen St. Ilist am Geifeltal (Reumart) tritt am i Angust voll in et. Misser woren nur einzelne Schupoleute hier stationiert, it August üder ein Kommando an; vocklufig ist Obernachiser Kuchen des effic den Wolfardie einstammando an; vocklufig ist Obernachiser Kuchen des einstammando an; vocklufig ist Obernachiser Kuchen des einstendichseitstützen wird nie einem Anus kan Kart (neben dem Hotel, "Deutschen der Wickelner von der Angeleinstützen der des einem Anus kan Kart (neben dem Hotel, "Deutschen der Vockluffer Hotel in Wückeln werdendt.

Bifchfterben in ber Beifen Gliter

mmendorf, 29. Juli. Infolge der Sitze und des Zu-3 von Industrieabwäffern wird in der Weißen ein ftartes Fischsterben bedachtet. Tausende von Anden treiben auf der Obersläche des Wassers zu Tal.

Dom eigenen Gefdirr überfahren

dereichen, 29. Juli: Der 75 Jahre alle zwaatle A. fie l. für jeinen Arkeitgeber Koblen von einem Schacht gehol makrend der Fahrt aus der Schoften von interfahren. Er wurde von einem Motocradichter auf-den, der einen Argt berbeitief. Diefer fonnte nur noch der 228 Greifes festigten.

Die Erntebetftunde - eine ichone alte Sitte 1 Madein, 30. Juli. Die Ernte hat begonnen; die Winteriff bereits gemäßt. Uebetall in den umliegenden Orimit ibt gute Sitte wieder beleidt worden, oor Erntebeginn
einem Mochenlagunorgen in aller Prühe in einer Ernteiffs noch Golt um feinen Segen zu bitten.

Ein Arbeiter brennt lichterloh d. Bitterfeld, 20. Judi. Auf Wert I von Griesheim-dum kommte aus ungeflärter Urfache der Liebeiter Sachfe spilo i lich korto. Auflatt in einem Wässerbottid zu myn, lief er bavon. Wit sehr schweren Beardwunden der them Areistennfenjaus zugeflückt, wo er nach quat-ilen Schmerzen gestorben ist.

Tagung der Ariegsbeschädigten in Halberstadt

in Halberitabt
hilerstabt, 29. Juli. Um 28. und 29. Juli hielt der Cau
talen-Anhalt bes Reich den nes Der Kriegsfadigien, Kriegs is eilnehmer und Kriegstablieden, Kriegsleilnehmer und Kriegsterbliedene Geinen 7. Gentag in Halberitabt ab. Dimm mar firdt bejucht. Es galt, wichtige Angelegenheiten der
apbelfddigten und der Kriegshinterbliedenen zu erörtern.
An Sertragen wurben gehalten: Ein Keferat über die Wege
nodernen Wohlfachtspifege (Neichstagsdag, Warte Arningjedung), Dei filer-Werfeldurg: "Die Bestimmungen über
aptner. Der Andebburd gehalten.

utiche Schiemmeffe in Magbeburg Angleus, 29. Juli. Tom 19. bis 23. August beranfaltet Serband Denifcher Schirm Spezialgeschäfte Ecknumsse, bie am 19. August auf dem Ausstellungswerzigheit bird. Die am gleichen Zage eröffnete Schirmsbenschau ist nur für das Außtikum bestimmt.

tibliches Bertehrsunglück im Sarg

Gin Toter, bei Berlette.
fünsthel, 30, Juli. Um Reiting abend ereignete jich auf a bruchberg bei Zeilerfeld ein folgenschweres wimglich ehn ber Elodbaumeiller Strumpf aus Goolar a Dier fiel. Dei weitere Berjanen trugen teils fcwere, teils Et Kerlehungen babon. Der Bagen war, de die Giebere, teils Et Kerlehungen babon. Der Bagen war, de die Giebere, teils et kerte gum zweiten Gang verjagte, gegen einen wird gelachen. Der Bagen war, de die einen wie gelachen. Das durch der den werden und war gegen weiten Baum gefachen. Das Auto überfchlung fich begund de Infaffen unter fich.

Das Opfer eines Migverftandniffes

min bahsen u. Andbargebiete i Kirchliche Sommerarbeit in der Proving Sachfen

e — Nachklang zu den Elternbeiratswahlen — Kirchliche Neubauten Die Fahrten zu den Lutherstätten Die Tagungen ber hirchlichen Dereine

Ueber ben gangen Sommer hin erstreden sich die Jahresver-fammtlungen der firchlichen Bereine und Berbinde. Sie faben isch in die fin die fieden Jahre eines besonders jarfen Beslaches zu er-treuen. Die Jahresverfammtlung der Sächsticken Frauenhisse in Ragdeburg mor von jedizungsweise 800 frauen aus der gangen Proving Sachsen bestadt. Auch die Lagung des Gustan-Abolf-Bereins in Afchersleben fonnte sich eines starten Justroms aus der Proving erfreuen.

Die Franengrheit tritt immer mehr in ben Borbergrund

Die Jegonderen Jäßigseiten der Frau weiß isch untere Kicche in feigenderen Jäßigseiten der Frau weiß isch untere Kicche in fleigendem Radie für die veilegleichtige Liebesatebeit nuthbur zu machen. Daß der Gujtan-Bodf-Aerein mit seiner Jäckgeit des Deutschutzun ber Aufgebeit des Deutschleim im Aussand weitsch die Seine untere Kerbilderung besitzt, itt genügend bekannt und wird immer wieder durch die Aufle den Benden Hebengebben, die antähisch der Aafresbertammlungen überreicht werben. In dieselschen Aufle des Isolander Isolander Aufle des Aufle des Beden 1800 Mart, woden allein auf Acheesseelsen 3400 Mart fielen.
Die Hauptigungung der führende Rerbände find bereits abgeholten worden; nur die Johresverfammlung des Bedagsliffen worden; nur die Johresverfammlung des Bedagsliffen werden, die in die Jahres der in Eisleben instiftinden soll, sieht noch aus. Sie ist in den Ottober vollenzt worden mit Midfiglic auf die Einerolderlamplung der Auflergeschlichaft, die am 25. nud 28. September in Eisleben inder amregungen fehr gelegen fommen. Es findet dehen inleif auch amregungen fehr gelegen fommen. Es findet dehe nielfachen Amregungen fehr gelegen fommen. Es findet dehe in die nur ein Ausstaufd der Weitungen sindt, sondern es werden wertvolle Eunfchiefungen gelost, die sind mit atteulen Aggestaagen beschäftigen und für das lich mit Tattellen Aggestagene des dehen der Auflehe Beweitung gelost, die sind mit atteulen Aggestagen beschäftigen und für das lichgliche Leben infer in Weitungskrift in Soli ischer Liebenties kat der Williamskrift in Soli ischer Einbentries kat kein Williamskrift in Soli ischer Einbentries kat kein Williamskrift in Soli is

Besonderer Believheit erfreuen sich die

Bittenberghaften.

Sie bergeht kein Sonntag, no nicht Kilgerzige in Bittenbergeiten.

Es dergeht kein Sonntag, no nicht Kilgerzige in Bittenbergeiterein weit auch noch in den Bodentagen. Der Betelepse verein sorgt sie reibungslofe Abwidtung, Kilptung, Berpflegung zim. Reben Wiltenberg tritt auch Eiste ben, Geburtse und Jodesklade Luthers, als Ballfacksort der Gonngelischen itart in die Erscheinung. So war beipielsweite am 10. und 11. Juli eine Keifegelüschaft aus Sünd der des ein geneldet, am 18. August volle einselner Kirchentreise oder Gemeinden. Am 18. August volle eine Keifegelüschaft aus Rürtell in Gielsben einzelnen der Keifegelüschaft aus Kurtell in Gielsben einzelner Nichentreise oder Gemeinden. Am 18. August volle eine Keifegelüschaft aus Amerika in Gielsben einzelner und Kritie August auch der Geongelische Vollen aus Kinnden in Sachgen, am 2. September vielt der Geongelische Wind aus Linde in Gadhen, am 2. September vielt der Geongelische Meiden auf der Keichen der Verlagen der V

Thüringer Nachrichten

minerung grau und der Rinder.

Sangertgaufen

- Gine neue Iwangsinnung. Die Steinbildhauer,
Steinhauer und Kunftstein macher in Sangerhaufen
und Umgebung haben den Antrog auf Erzichtung einer Jonangsinnung mit dem Sie in Gangerhaufen, opfellt. Au der Annung
follen gehören der Areis Gangerhaufen, der Rreis Ecartsberga,
Ramsfelder Gebirgstreis, meltitider Zeil des Anskelder Getruffes, sowie der meibliche Zeil des Kreises Querfurt. Ausgerungen fierzu ihnnen die zum 18. August beim Landratsant in
Sangerhaufen abgegeben werden.

- Girafensperrungen. Begen Aussführung bon Balg-arbeiten auf der Kreissitraße von Ragla nach han wird die Straße awischen Rohla und Agnesdort bei Girafenserbin-dungen von Rohla über Bennungen unach Agnesdort verwiesen. Die Strede durch ben Glafe grund wird bis gum 2. August geherrt. Umgehungsveg von Rohla über Agnesdorf nach Schwiederschwenden und umgeleht.

Merfeburg

Weißenfels

Stellen in der Reglerung an biefen bringenden Dilferny nam achties boribergeben.

4 Gen iblindsvertauf. Rach fängeren Berkgandlungen ift in den leitet Zogen swiffen ber Reichsband um der hiefigen Undersabrit der Bertauf eines größeren Grundflichs gutfande gedommen. Zwes Gertauf eines größeren Grundflich gutfande gedommen. Zwes Gertauft eines eröferende, 1800 Cuadratmeter große Echgennis ben Bertauft eines eine Norden ber Gegensche Leiche Gegen, in den Beifen der Beifendum in Becoplob-Reil-Etrage gelegen, in den Beifen der Beifendum in Bechafte Beit ist wohl mit dem Etille gen der hiefen Auf der zeit ist wohl mit dem Etille gen der hiefen zu der fa de if zu erhauft freithere. Damit wäre dann der Ausbau der Leopold-Reil-Etrage gestätelte der Stellen der

Bade zu Saufe!



Diefer luftigen Gefellichaft erfett ein Sprengidlauch bie Babereife.

Verbrecherippen von hente

Die weinende Dame in Schwarg - Ein Cadendieb, der an den Catort guruckhehrt und nochmals ftiehlt

Baris, Ende Juli.

Das Automobil haben icon viele Frauen gur Erleichterung ifter Berufsaussibung berangezogen, aber noch feine in biefer Beife, wie die meinende Zame in Echwargs. Da find Radden mit leichten Eitten, die ungefragt sich gu Herren ins Automobil

Drei fchwere Gifenbahnunfälle in Rumanien

(Telegraphifche Weibung.)

Butareft, 30. Juli. In Altrumanien haben fich gestern brei ich were Eifenbahnunfälle creignet. In ber Rähe von Galate fiefen gwei Gutermagen gu fa mu ne. 22 Magen vurber gerett um mert, ber Sugführer ist tot. Bei Konsten 5a fieben gwei Bifternen 5 üge gufammen. 90 Sifterenwagen wurben gertrümmert. Mie Büge and Bulareft muhten umgeleitet werben. Gleichfalls in ber Rafe von Konstanza ist ber D. Jug Konstanza. Butarest entgleist. Die Banif bei ber Ent-gleisung war sehr groß, boch find nur zwei Berleute zu

Baris, 30. Juli. Bei bem unbewachten Bahnübergang auf ber Linie Roubaig.—Lille wurde ein Anto von einer Lotomo-tive erfaßt und 150 Meter weit mitgeschleift. Die brei Insassen bes Autos, barunter ein Parrer von Rousaig, wurden

Gin Reubau eingestürzt

(Zeleg aphijche Dieid

Wie aus Paris gemelbet wird, stürfte in Bezin, 30. Juli. Bei aus Paris gemelbet wird, stürzte in Bezenobres bie Hafigen eines Reubaues ein und rij ein Baugerüft, auf bem ifch neun Arbeiter befanden, mit herunter. Drei Arbeiter wurden auf der Stelle getotet, die übrigen iechs fawer berlett.

Schniklers Tochter töblich verunglückt

Wie aus Wien berichtet wird, ist nach einer aus Be ne dig fere eingetroffenen Rachricht die einzige Tochter Arthur Schnich lere, die Phöringe Alli Schnisser, die mit dem intalienischen Offigier Arnaldo Capellini verheitratet ist, einem Neitun stallenischen aum Opfer gefallen. Arthur Schnisser, der fosten mit Augseug nach Benedig eilte, traf sie nicht nehr am Reben. Arthur Schnisser han die einen Schnisserich Schnisser, der den ber am Veren.

Muf ichreckliche Art ums Leben gefommen

(Zetegraphifde Melbung.)

An det bergangenen Racht tam der Frijenelehrling Gutli.
An der bergangenen Racht tam der Frijenelehrling Günther Barfow auf schredliche Art ums Leben. Auf der Zahrt im Rieinbahnzuge zwischen Dorft und Greifenberg lehnte er sich zu voeit aus dem Arenter des Abreils und schlug ploßich gegen dem Pfelter einer Abnit der führung. Er brach mit zerfahmettertem Schabel und gebrochenem Rüdgrat zusammen und starb turz nach seiner Einlieferung ins Krantenhaus.

Schweres Motorbootunglück an der norwegischen Rufte

(Telegraphifche Melbung.) D810, 30. Juli.

In ber Rufte von Rorwegen ift am Conntag ein mit gehn Leuten bemanntes Dotorboot untergegangen. Rut ein Dann fonnte gerettet werben, mahrend bie übrigen

700-Jahrfeier ber Stadt Kanten

(Telegraphifche Melbung.)

Xanten, 30. Juli.

Die stille, mittelasterliche Stadt Aanten am Riederrhein, deren Ramen eng verbunden ist mit der Nibelungen . und Siegfried- Sage, derte seit Agen sür Grimnerung am das 700 jährige Bestehen der Stadt dergeschen war. Als am Sanntag früh friche Marisk weisen eines Tambour-Korps durch die Etrahen der Stadt hollten, woren die Häufer überreich mit Kahnen und kauben gewinden geschmidt.

In den frühen Morgenstunden erställ den den febenen

gewinken geichmidt.
In den frühen Morgenstunden ericholl von den fohner-geichmidten Jimen des ehrwichgen Domes ein Bosen ein zu ist als Einleitung für die gablieichen festlichen Becansto-tungen, die der Somitag brachte lleberaus zahlreich waren die Ehrfrigdie zu der Auflieumsfeier nach Kanten gefommen. Durch die Erohen bewegte sich eine festlich getimmte Wenge. Grüd-vomschöftender und Teleganume aus allen Teilen des Krickes, vor allen Dingen aber von den Nachdar- und Schweiterstädden am

Rieberhein gingen im Laufe bes Sonntags bei ber Stobto maltung ein.
Mach ben Beftigattesbienften versammeiten fich die Telfingen an dem Bonn gur Eröffnung der von dem Konten und ist eines Berein antäftigt der 700-Zahrteier veramitalteten Aus fielligt der Teurer Dom få tie um der megelierte Aus fielligt ist antäftig der Eröffnungsjeier genolltenen Reden mieder gum Ausdruck, der es mingen de Reffied ist, auch nen er find in gen de Refflicht ist, auch Refflicht der Refflicht fich, auflen Kraften des Beert des Domkombereins zu fordern, ihr mich ber glodenere Dom, eines der fconfinen Leuwverte, den fin entgegengeben.

Gin Wirbelfturm bedt 20 Saufer ab

(Telegraphijds Melbung.)
Gelegraphijds Melbung.)
Serford, 30. 3af.
Connabend mittag wurde die Gemeinde Schweicheln
der Strede Gerford-Löhne-Dannover von einer Bindbgi,
heimgelncht, die in Begleitung eines Emitters hereining neimgerungt, ore in Begierung eines Gewiffers bereinigs. Onnberte won aften Bammen wurben ent wurzeit, at fcwerfte Schaben wurde in ber Gemeinbe felbft angerichte, wüber 20 Saufer völlig abgebedt vurben. In so iber 20 Guifern ftürzten infolge bes zugelein, interesteinbe woofenbrachartigen Begens bie Ded en ein, boch wurde nitem verleit. Auch auf ben Felbern wurde großer Schaben angeriete

Blutige Schlägerei in Chemnik

(Telegraphifde Melbung.)
Chemnie, 30. 3ui,
Mm Conuteg nachmittag gerieten in ber Beiteinfrafe ete,
20 Damburger Jimmerleute in Streit. Es lang
einer wüften Schlägeret, in beren Bertauf ichtelich jus
Meffer geariffen wurbe. Giner ber Beteiligten wurbe ih.
lich und brei andere ich wer verleht.

Gine Rette tragifcher Unglüdsfälle

Celegraphifche Meldn

Rovigo, 30. Juli.

Börs

ript. By p. Bis.
John Bis.
Jordburg, Landkr.
set Jute
an Spinne
son Najork
Heitz

Leipzig, 30.

in bei gwar fel Lendeng. Bu

iend glatte jerner Me ten aus s Entjpan eilegung d

Beilegung bil, ber bisher e heute wenig thörslich bis 4 motierf. Si beiher in Der trobing und ber

ne Funkmel

District World special of the control of the contro

Eine Kette tragischer Unglüdsfälle ereignete sich von tuge im Guarda Veneta. Ein achtidiziere Knabe jiel kei Geielen in den Bo. Seine Wutter litizele ich in die Aus um ihr Kind zu retten, da sie aber des Schwimmens unland voor, ertrant sie. Eine vorübergehende Frau, die Mutter m Kind retten, wollte, ging eben falls unter.

Schweres Explosionsunglück in Loh

Tienerwochteute verlett.
27 feuerwochteute verlett.
(Xelegraphische Meldung)
29 bg., 20, 316.
311 ber letten Nacht fam es gegen 1/51 libr in der 116
lichen Stadt zu einer ich weren Explosion eines Seng
und Chemitalienlagen, die in der gangen Sadt hörder wer in den nächergelegenen Stadtviertein eine Bantis bervortiet,
tich das Gertficht perforiteire, das ein Mynitianalagen. in ben nähergelegenen Stabtviertein eine Banit bervorriet, nich bas Gerücht verbreitete, baß ein Muntition slager; bie Lutt gefügen fel, Aurz nach ver Explofinn fennen gie Du gereine bei Aut auf ber ein Flammen, bie f.ch unter weiteren Explofine raich au bereiteten. Die Dausbewohner fonnten nur Mibe flichen unb falt nichts exten. Die Stickarbeiten gelteten übe auch eine bei die verig, weil die Reurns nicht an ben eigentlichen Kranbberd gelangen fonnte nab wie balb Wafermangel eintral. Erft in ben Margit fin n ben wurde die Reurnsche bes Branbes Derr. Bei Befdarbeiten wurden 27 Berfonen teils burch Allereinitet eils burch Allereinitet eils burch Allereinitet eils burch Retreit burch en fin

Schwerer Autounfall

Echwerer Autounfall
(Telegraphische Melbung.)
Dahn (Pfeld.), 90. zuit.
Am Gonnabend ereignete sich am Ortseingang ein isme Auto mobilungssüche sich am Ortseingang ein isme Auto mobilungssüche sien einer Schaider Mosserei, der findlicher Lieferwagen einer Schaider Mosserei, der bruckes eine etwas Weter hohe Bosideun hab ina. d Bagen überschlug sich zweimal und dies gertrümmt unten liegen. Hin Versonen vourben schwer, wie sechs leichter verletzt wurden. Bei mehrern Bertektni der Bulgund leben der fabricht sien. Eine missappen der fabricht sien. Eine missappen der der der der der der der der lag den erittenen schweren Bertekungen. Ueber die lied bes Ungläds ertahren wir, daß das Etwere vermutlich ind eines Mactenlischters glätt ab be ach, wohurch der Bes führerlos wurde. Die Bertekten vurden in die Kuts häufer nach Pier maßen 8 und Landau und ein Zeil in

70. Geburtstag der Rönigin-Witte ber Rieberlande



Am 2. August vollendet die Königinwitwe Emma, die mit ihrer Enfelin, der Thronerbin Kringeffin Juliana, geisch 70. Lebensjahr.



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192807301-19/fragment/page=0008

abrisges.

dord dord brittahrt B & B B Kredita

Börsen und Märkte

W.	titai	lnenni	thet porle		
	30. 7.	27. 7.		30. 7.	27. 7.
s. Ldsch. Pfandbr	16.50 300.0	16.— 300.0 67.—	Darmst. u. Nationalbk. Steingutfabrik Colditz	260.0 121.0	257.0 120.0
Straßenbahn Allg. Gas Bergw. Akt.	69.50	==	Bank für Landw. Landkredit-Bank Mansfeld	47.— 94.—	47 94
Buckau If Ruckau	==	85	Krügershall Winkelhausen	18 3 .0	184.0
To. List & Co. Nühlenwerke ch. Zuel. crbk. Aul.	16	16	Brünner Bühring Getreidekreditbank	80.— 85.—	20.— 58.—
Chrace		insina	a Ravia		

30. 7.	27. 7.		30. 7.	27. 7.
100 A	136.0	Piano Zimm.	115.7	116.0
123.5	123.7	Loz. Spitzen	128.0	124.0
184.6	189.2	Lpz. Trico	162.0	160.0
119.0		Lpz. Wolle		
280.0		Limritz Steins	132.0	128.7
56	56	Lindner	46.25	
113.0	115.0	Mansfeld	106.5	106.2
158.7	158.7	Mittw. Baumw. Sp.	210.6	217.2
75	75	Mittw. Baumw. Web.	88	88
		Nordd. Wolle	203.0	196.0
36	58	Peniger	64.56	
	138.0	Emil Pinkau	117.0	117.5
115.0	116.0	Pittler	362.0	362.0
52	52	Presto		
93	98	Rauchw. Walther	110.0	110.8
260.0	260.0	Riquet	126.2	127.0
7	8	Rositz. Zucker	68	68
164.0	102.0	Sachs. Werk	130.5	130.5
22.95	21.25	Schneider	106.5	
71	78	Schönherr	132.0	130.0
22.25		Schuh u. Salzer	345.0	841.0
188.0	188.0	Sondermann		76
121.0	192.0	Stöhr	261.2	258.7
133.0	137.0	Thur. Gas	158.7	158.0
à1	49	Thur. Wolle	166.0	166.0
	100.0	Trankner	7.50	60
94	94	Wotan	98.—	7
200.0	200.0	Zittau M. W.	190.0	190.0
145.0	145.0	Problits A.	190.0	190.0

hr. Shkredit 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 1900 | 190

Berliner Depifen-Kurfe.

Juli, je etwa fam prid jun be tob.

älle

Juli.
or furger
fiel bem
e Fluten
unfunfie
utter m

Loos

Juli. ber nich 8 Benjin i war un arrief, nit a ger i ben bier gelofionen it nur ni

n geftalis Feneruch : und ich Rorgen Bei den eneinftütz den ftarke ebung ein

Martt beit, ber milge Steuen nab. 26

eleisten in

Bittie

ne Funkmeldung.

malisohe Ad	stahlungen.	Bank-	30.		27.	7
	chshDisk. 7%	Diskort	Geld	Brief	Geld	Brief
Aires .	1 Papier Peso	-	1.766	1 1.770	1.764	1.768
	1 kan. Doll.	-	4.181	4.189	4.178	4.186
	1 Tes	5,46	1.898	1.902	1.896	1.900
stinopel	1 tark. Pfund		2.133	2.134	2.127	2.181
	1 Lett.	414	20.826	20.867	20.818	20.858
fork	1 Dollar	5	4.184	4.132	4.188	4.191
Jaseiro	1 Milreis	-	0.498	0.500	0.498	0.500
	1 Gold Peso	-	4.281	4.253	4.271	4.279
riest .	100 Gulden	41/4	168,97	168.61	168.22	168.56
	100 Drachmen	10	5.395	5.405	5.895	5.405
	100 Belga	4	58.22	- 58.84	58.22	88.34
	100 Gulden	1 6	81.31	81.47	81.26	81.42
de	100 finn. M.	51/4	10.529	10.549	10.532	10.552
Saus.	100 Lire	61/	21.89	21.98	21.895	21.985
	100 Dinar	6"	7.353	7.367	7.855	7.369
MANG.	100 Krones	1 4	111.71	111.93	111.68	111.90
arties .	100 Escudos	8	18.73	18.77	18.73	18.77
01	100 Kronen	54	111.71	111.98	111.67	111.89
	100 Franken	31/2	18.38	16.42	16.87	16.41
	100 Kronen	270	12.398	12,418	12.399	12.419
	100 Franken	314	80.56	80,78	80.55	80.71
		10	3.017	3.023	3.017	3.098
ries	100 Leva	1 10	68.84	68.98	68.85	68.99
	100 Peseten	1 2	111.97	112.19	111.96	112.18
oin	100 Kronen	4 100	59.04	59.16	59.005	59.125
reith abgest.	100 Schilling	0	72.91	73.05	72.90	73 04
	100 Pengo	-		1 .0.00	.2.00	

Berliner Börje

fange auch Meinungskäufe der Spekulation beobochtet haben. Das Auranivacu sonnte sich durchweg um zwei bis drei Kragent err höhen. — Der Gelb marft in viels eine bemertensvertein Beränderungen auf. Der Sat für Geld dis Ultimo fiellte sich auf 71% bis 91%, über Ultimo 8 bis 91% Kragent. Warenwachtel unverkabert. — Die Debisten waren unverändert, der internationale Devisenmarft lag sehr rubig.

Getreibe und Probukte

Serlin, 20. Juli. Bom Auslande lagen besondere Amegungen für den Krodultenmarkt nicht vor. Die Gif-Ciferten für Weisen waren unweisentlich verändert, dagegen Koggen järler im Kreife erdöhl. Am hiefigen Klage bilote isch an Lieferungsmarkt für Weisen und Voggen eine festere Etimmung heraus, die alle Sichten ziemlich gleichmößig beitert. Juliekoggen zog um 3 Warf an, was auf ledhafte Deckungsnachtrage zuräckziehen ziel aus kuslandbuare beständen, waren son is zum größen Teil aus Auslandbuare beständen, waren son ist zum größen Teil aus Auslandbuare beständen, waren son eine fentzaklich, von den angedienten Pol Tonnen Reigen entiprochen 30 Tonnen nicht den Kontraktbedingungen.

Im Mart für Anlandsgetreibe ist das Geschäft im alle gemeinen ziemlich itill. Die Bestäufer verhölten sich abwartend angelichte des ergenerischen Weiters der eigten Zoge. Die Knüger wollen die heute für Ausgerteibe eitwe 2 Mark höher sontenden frederung mich bemiligen; Westigsfählt weiter kill, daßer het finderem Angebot. Keine Wintergerie ausrechend offertert. Heinerem Angebot. Dene Wintergerie ausrechen offertert.

Berlin,	30. juli 1938.		Für 100 kg		28. 7.
Far 1000 kg	30. 7.	28. 7.	Wetzenmehl		29.25-32.75
Weisen, mark	238.0-240.0	237.0-239.0	Roggenmehl	33.00-35.75	33.00-35.75
do. luli	254.—	253	Weizenkleie		15.00-15 10
do. Sept.	254.50	258.50	Roggenkleie	17 00-17.20	17.00-17.10
do. Okt.	255	254	Raps. 1900 kg	320 - 325	325 - 330
Roggen, märk		243.0-246.0	Leinsast	-	-
do. Juli	272.50	271	Viktoriaerbsen	44.00-54.00	
do, Sept,	247	245.25	Speiseerbeen	35.00-40.00	35.00-40.00
do. Okt.	248	246.50	Futtererbsen	25.0027 00	25.00-27.00
Sommergerete	207.0-217.0	207.0-217.0	Peluschken	27.00-30.00	27.00-29.00
Wintergerate			Ackerbohnen	26.00-28.00	26.00-28.00
Hafer, mark.	245.0-256.0	245.0-256.0	Wicken		27.00-80.00
do. Juli		281.75	Lupinen, blau	14.50-16.00	14.50-16.00
do. Sept.	283		do. gelb		16.50-17.50
do. Okt.	223	-,	Seradella, peu	_	-
Mais loko Berl	244.0-248.0	244.0-247.0	Rapskuchen	19.60-20.00	19.50-20.00
de. wegfr. Hbg	-	-	Leinkuchen	23.90-24.40	23.70-24.20
Kartoffeln.			Trockenschn.	17.40-17.60	17.40-17.60
gelbe, 1 Ztr	-	-	Boyaschrot	21.40-22.50	21.40-22.50
weiße, 1 Ztr.		-	Kartoffelflock.	24.80-25.20	24.80-26.20

3uder

Andre Masseburg, 30. Juli. Es i iz u der.) Kreis für Weizguder einischt. Sod und Verbrauchsteuer für 50 Kilogramm brutte für netto ab Fadriberladestelle. Wagdeburg und Umgebung dei Mengen von mindelten 800 Att. Genachien Meils bei prompter Lieferung innerhalb 10 Tagen 25%—26; Juli 25%—26; August 26—28,15; Expetember 28,16. Tendung: rubig. Magdeburg, 30. Juli. (Wei iz u der.) Terminpreise infl. Sod: Nugust 12,05—12,09; Expetember 13,05—13,50; Ctober 13,05—13,—; Movember 13,50—13,25—13,15; Molthard 13,50—13,25—13,15; Molthard 13,50—13,40. Tendung: rubig.
Magdeburg, 30. Juli. (N o iz unaar-Andrz 13,25—13,15; Molthard 13,05—13,15; Mol

Webftoffe

Debigore

Bremer Termianotierrages (ir Basmvolle vom 3). juli: (Mitgerellt von der Firms Schweinsberg & Schröder, Halle). Noderungen des Bremer Versins (ir. Terminhandel in Eaunwolle, nordamerikanische Baumwolle, beit middling richen und der middling richen seinen um middling nach den Bedingungen des Vereins.

28. 1. Schligt januar 22.6. 2.6. 2.22 C. März 22.4.6. 8, 22.6.7. A. (m. 22.07 C. März 22.4.6. 8, 22.6.7. März 22.4.6. 2.2.6.6.7. März 22.4.6. 2.2.6.6. März 22.4.6. 2.2.6. 2.2.6. März 22.4.6. 2.2.6. 0.2.6. März 22.4.6. 0.2.6. 0.2.6. März 22.4.6. 0.2.6

Metalle

ernngen	. Preise	ab Lager in Der	tschland f	100 Kilo
90. 7 189.76	27. 7.			27. 7.
		99%	194	194
-	-		950	850
-	-	Antimon (kg) Silber in Barren	\$3.00-90.00	85.00-90.00
190	190	ca. 900 fein für 1 kg	80.25-82.75	81.25-62.76
	90. 7 139.76	90. 7 139.76 27. 7. 139.75 — — — — —	90, 7 27, 7, 139.75 139.75 179.76 189.75 199.76 199	99, 7 27, 7. 189.76 189.75 braidening 189, 7. 189.76 199.75 braidening 194 194 195 194 195 194 195 195 195 195 195 195 195 195 195 195

Es	Ñ	uı	de	'n	fol	gende L	ebendge	wichtpreise	e not	lert.		
						30. 7.	26. 7.				80. 7.	28. 7.
Ochsen					1.	60-63		Färsen		. 8.	-	
					2.	64-9				4.	-	
					3.	48-53		Kälber .		. 1.	65-79	40 50
Bullen					1.	50-54	50-52			3.	60-64	6-66
	•	•	•		9.	50-64	45-49			4.	50-59	50-59
					3.	88-44	38-44	Schafe .		. 1.	60-65	60 - 68
Kühe					1.	50-57	50-53	1 1		2.	48-05	50-55
					3.	3 -43	33-44	Schweine		. 1	68_69	68 - 70
					4.	25 - 34	25-32	Don't blad	15.7	. 5	69-70	70-71
					5.			A S. E. S.		3.	71-72	73-73
Färsen					1.	68-68	56-60			4.	70-70	71-72
					2.	*0-01	10-00	MARKET STREET		D.	00 00	00-11

Ründigung bes Arbeitszeitabtommens in ber Brauntohleninduftrie

Adtftunbenfchicht geforbert

Am mittelbentiden Brauntoblenbergiau ist Enbe 1923 mit Rüdiftet auf bie damaling idmeirige Mittfleiftslage burch Schieberuch bie 30 BI ffla und bei die deine gilt ich eine gilter vorben, bie ieden nur jo lange beibehatten werben tollte, bie fich bie allgemeine wirtigeftillte auge bes Brauntoblenbergianne bestere. Die Berinde, der Gewertschöften im Jahre 1926 nm Webereinstübrung ber Adfittundenficht im Bergian batten teinen Erfolg. Erft im Sommer vorigen Jahres wurde bie Schichtgeit in den durch lantenden Schichten und 11 Fo in den und in den nichtburchlaufenden Betrieben auf 103/ Stunden festgesehr

Da ber Brauntvhlenbergban nach Auffassung ber Gewert-ichaften gu ben bestiffeierenben 3nbuftien gehört, verlangen bie am Tarifvertrag beteiligten Gewerficaten bie Einlösung bes seinerzeit gegebenen Bersprechens burch bie Arbeitgeber auf weitere Berkurgung ber Schichtgeit.

Det ere Gerneging ber Sommigen. Die Genering ber Sonntag in allen Begirten bes mittelbeutiden Braunfoltengebietes Annterengen einberufen, in benen mit allem Rachbrud bie Wiebereinitigtung bes Acht ftund ben narbeitstages verlangt wurbe.
30n ber Konferenz bes Bewertvereins Griftlicher Bergarbeiter, bie in halle tagte, wurde folgende

Entichliegung

angenommen: "Die Begirfelenfereng berachtet die Befeitigung der Uebe erarbeit als die vorbeinfiche Aufgade ber nächften Beit. Die Mehrerbeit wurde Ende 1923 ben Belegicheften aufgewangen mit dem Beriprechen, nach Beleberherbung nermacher Berdlinnist im Berghau vieder zur Adift und en fich ist austragene Erbeiten bei 1923 ben Belegicheften aufgewangen mit dem Berghau vieder zur Adift und en fich ist aufgaberen. Die Anderstaus der Angebergen wir in der Zwickenstellen gestellt und es gehann und Schole ist von Jahr zu Jahr geliegten. Die Arbeiten und von Jahr zu Jahr geliegten. Die Arbeiten und von Jahr zu Jahr geliegten Leiten geliegten geliegten einner der Bediegten geliegten genacht den Verlageren der V

II. Anternationaler Bückerrenifaren. Tengueren find.

9. September findet in der Sarvard Graduale School of Dulinch Monniffration in Cam Drid de, Baffachifelts, ber II. In ternation ale Account ant is Can gree jussy liedt. Preident des Kongreses 1920 ist Modert D. Rontgomert, Professon der Golumbia-Alniverstität Ren Hort. Professon der Golumbia-Alniverstität Ren Hort. Professon Bentscher Zeugen. a. den Treu band de Serband Bentscher Teugenden und Rediffonsgeschischen G. B., Bertlin, zur Zeilnahme an dem Kongres, eingelaben. Die Ginladung vourde überbracht durch herrn James hall. Ren Hort.

Industrie- und Bandelsnachrichten im Morgenblatt

Berliner Börse vom 30	. Juli 1928.
-----------------------	--------------

Ohne Gewähr für Hörfehler.

	30. 7.	27. 7.		30. 7.	27. 7.		80. 7.	27. 7.		30. 7.	27. 7	7.	30. 7.	27. 7		90. 7	27. 7		30. 7.	27. 7.
minche Worte mechnis Tanbenis Tanbenis	30. 7. 51.40 657.50 98.50 98.50 18.45 196.50 197.47 196.89 8.50 197.47 196.89 197.47 197.80 197.47 197.80 1	51.50 56.22 54	Barner Bankv, Berliner Handelages, Commer-Privathank Dermitdit, Nation Delmitdit, Octoberra, Delmitdit, Octoberra, Mitt. Credithank Mitt. Credithank Mitt. Credithank Mitt. Credithank Mitter Bankverin Hit it Sifit Asienbent Hit it Sifit Asienbent Asienbent Asienbent Asienbent Asienbent Asienbent Asienbent Bachmann Bart Asienbent Banky Mittaby,	142.0 174.3 181.2 181.5 181.5 181.5 181.5 182.0 182.0 182.0 182.0 182.0 184.5	149.0 178.0 161.0 178.0 161.0 156.5 162.5 129.0 183.8 15.40 120.6 148.0 120.6 148.0 120.6 148.0	Busch Opt. Busch Wagg. Byk Guiden Carlona Ash. Carolina Br. Command B	90,— 55.— 57.90 249.5 127.7 178.0 189.2 140.0 1140.0 1157.0	89.— 192.35 88.— 1240.2 128.0 128.0 138.5 18 5.0 18	FeltGuilleaume Fraust. Zucher Frennt March, Fredrichshalt Fredrichshalt General States General States German St German St German St German St German St Grennt States Grennt States Grennt States Grennt States Hankelt J. Hankelt States Hankelt St	90. 7. 129.0 14.— 72.— 190.0	129.0 112.0 14.20 71.75 28.50 199.5 262.0 191.76 129.7 70.— 90.50 186.7 129.7 83.50 124.6 186.7 121.0	Lahmeyer & Co. Laurahütte Co. Laurahütte Co. Leipe. Riebeck Leipe. Riebeck Leipe. Riebeck Leipe. Riebeck Leipe. Leibeck Leipe. Leibeck Leipe. Leibeck Leipe. Leibeck Leipe. Leibeck Leibeck Leibeck Linds Sike Lindström Linds Sike Lindström Lucenb. H. Magdeb, Gas do. Berg. Magrirus Magdeb, Gas do. Berg. Magrirus do. Zittan Masch, Buckau do. Kappel Masch, Buckau do. Schpel Masch Lindström Leibeck Ming Ming Ming Ming Ming Ming Ming Ming	180.5 100.5 161.0 16	167.7 65.25 154.0 93.59 93.59 1142.5 695.0 125.0 151.7 70.25 1151.7 70.25 1151.7 85.— 70.25 127.7 127.7 124.5 127.7 127.	Prestowerke Preußengrube Ratingeber Wgg- Ratingeber Wgg- Ratingeber Wgg- Ratingeber Wgg- Reichelbrän Khein, Braun, do, Stahl, Rh. W. Elekt, do, Kalk do, Stahl, Rh. W. Elekt, do, Kalk Riebeck Mootan J. D. Riedel Ratingewerke Riekteruh Nehr Ratingewerke	106.2 84.50 109.0 900.0 974.5 198.0 198.0 198.0 199.0 195.0 14.0 150.2 45.0 188.5 18	100.9 85.— 110.0 891.5 195.0 195	Tolefon Beri, Thori Ost Thir. Blei Thir. Blei Thir. Blei Thir. Blei Thir. Blei Leonh. Tieix Leonh. Tieix Transenb. Euck. Transendie Transendie Transendie Transendie Transendie Union Diehk Luko Luko Luko Luko Luko Luko Luko Luk	70	70.—98.59 98.59 48.—9 240.0 445.5 60.80 104.5 60.80 104.5 100.6
Goldaby. Aronen r. Matepee Matepee Matepee Matepee Matepee	1.85	26.60 1.90	Basalt A. G.	58	260.0 62.— 489.0 894.0	Dynamit Nobel Egestorff Sali Eilenbg. Kattun Eintracht Br. Eisenb. Verk. Eisenmatthes Elektra Dresd.	158.0 160.0	119.7 155.0 162.5 182.5	Judel & Co.	126.0	127.0	Neckarsulm Niederl, Kohle Nordd, Eis, dò. Steing, do. Welle	56.60 161.0 128.5 182.5 208.0	58.20 158.0 128.0 182.5 199.7	Schubert Salzer Schuckert El. Schultheiß Schults jun. Seidel-Naumann Sieg. Solingen	845.0 198.0	844.0 190.2 336.0 79 36.75	Westf. Draht do. Kupfer Wicking Wilke Dampf, Wissner Met. Witten Guß	72.50 166.0 186.0 160.2	89.— 71.50 164.0 135.2 161.7
Bothb. Zertil.	81.25 88.25 6.20	89.50 88.25 6.60	Bergmann El. BersGuben Hut do. Holzoempt. do. Karlsruhe I do. Masch. Bertheld Mess. Beton Monier	191.0 410.0 98.— 60.20 116.0 86.— 131.0	190.0 407.0 98.— 60.20 116.5 96.50 181.0	El. Lieferung El. Licht-Kraft Engelhardt Erdmannedf. Erfurt mech. Eschweiler Bg. Escener Stein.	168.0 210.7 288.5 113.5 46.25 209.5 117.0 76.—	168.0 209.0 289.0 118.0 47.— 202.2 117.7 76.25	Kirchner & Co. Klöcknerw. Köln Neuess. Kölner Gas Kölsch-Fölzer Gebr. Körting	120.2 118.0 123.0 90.— 59.— 68.25	120.8 116.0 124.0 89.— 57.— 68.25	Obersch. Koks Orenstein Ostwerke Peters Union Phönix Berg do. Braunk.	118.0 120.0 300.5 105.0 89.— 82.25	116.2 119.0 299.0 100.0 88.5 82.25	Siemens Glas Siemens Halske Staßfurt ch. Stett. Cham. Stock & Co. Stöhr Kamm.	347.0 26.20 85.25 84.50 264.5	150.0 350.2 27.75 88.— 85.50 260.0	Wittkopp Tief Wotanwerke Wrede Malzerei Wunderlieh Zeitz Masch. Zeligtoff Ver-	194.9 198.5 140.0 153.2 145.2	194.9 8.— 198.0 148.0 147.0
ilojd Phiffahrt 88 k g p Kroditanstalt ikt, Werso	195.0 168.2 60.— 135.8 156.0	195.0 168.0 59.75 186.0 153.0	Borna Braunk. Braunk. Brik. Brauntchw. Kehle de. Jute Brown Boveri Buderus Eis.	175.0 56 160.5 81	175.2 200.0 160.8 79.50	Excelsive Fahr. Fahlenberg-List Falkenst. Gard. J. G. Farbenind. Feldmühle	124.0 143.0 257.3 246.0	123.5 140.2	Körting Elek. Kraft Thüringen Krenprinz M. Küppersbusch Kyűhäuser	109.2 153.0 111.0 185.5 57. —	109.2 157.0 109.0 185.7 56.—	Pittler Werkz. Plauener Gard. do. Spitzen Pege el. Polyphon Ponge Spian.	155.0 43.— 99.25 457.0 42.50	43 99 476.0	Stoewer Näh. Stolberg Zink Stralsund Sp. Tack, Conrad Tafelglas	171.2 240.0 102.5 94.—	47.80 171.2 246.0 104.8 99.50	Zolistoff Ver. do. Wald Dt. Ostafrika Neu-Guinea Otavi Minen	288.0 160.5 696.0	162.0 701.0 46.—

STATT KARTEN. Die glückliche Geburt eines kräffigen Sonntagsmädels

Oberleutnant a. D. Zahnarzt Dr. Lincke und Frau

Margarefe geb. Bolender. Halle (Saale), den 29. Juli 1928. Ludwig-Wucherer Straße 70.

Die glückliche Geburt eines strammen Sohnes zeigen an

Korvetienkapilän a. D. Leis'ikow und Frau Eva geb. Rabe. Halle (S. aale), den 29. Juli 1928. Menseburger Sirabe 91. bezw. Ludwigshafen a. Rh., Rottstraße 51.

Statt Marten.
Für die überaus herzliche
Teilnahme behm Heimgange
unserer lieben Entschlafenen,
durch ehrendes letztes Geleit,
Blumenspenden, Oesang, Wort
und Schrift sagen wir allen
unseren innigsten Dank.
Gim ritz D. Wettin, 30, Juli 1928.
Im Namen der Hinterbliebenen

"Frieden"

Klara Schlegel.

lm

Flug um

Ab 1 August

Sieh mal

guck"

die Welt

Konzerte

Halleschen Symphonie Orche Leitung Benno Plätz

Mitwoch im Abendkonzert
Mitwirkung von IIse Roime-Villmann
— Im Saal Tanz für Karteninhaber.

Leipziger Straße Ufa - Theate

Morgen, Dienstag, Erstaufführung

Lon Chaney

Der Unbekannte

ganz fabelhafte Leis

Kleine Affären großer Leute!

Mae Murray

Lloyd Hughes

Ab morgen, Dienstag bringen wir in Erstaufführung den Film. von dem Halle mit Begeisterung sprechen wird:

Zigeuner stammt

Die Liebe vom

Ausflugstahrt Harzgerode-Alexisbad

Ab morgen, Dienstag:

Der Piccolo

Goldnen Löwen

Dina Gralla, Julius Falkenstein u. a.

le pikante Dina Gratia mit ihrem leicht exoti cher eiz tritt in der weiblichen Hauptrolle einer elezanter remden auf die sich in dem Stidtchen verirtt und er gesamten mannlichen Bevölkerung, en Kopt verdreht, mitAusnahme des braven Piccolo.

Hierzu eine reizende Groteske in 2 Akten

sowie das weitere Beiprogramm. [63]

Vraizhe & Sieiger, Poststr. 9/10 Juwelen :-: Gold :-: Silber Von der Reise zurück

Dr. med. Spahn

Von der Reise zurück! Dr. Meinhof

Von der Reise zurück Dr. Goldstücker

Gravenarzi

Zurück zahnarzi Dr. Dittmar Tel. 254 24

Bekanntmachung.

Es mirb hiermit au Kennung. ebracht das die derfellung und Beränderung von Grundtidsenungsferungsan schliften an die Siederniväfflerungsanlager nur nach jolden Aufrehreiten gefaltet ich die auf Ausfährung derartiger Arbeiten die Genehmigung der fädlichen Tielbauperungstang eingebolt inden. Salle, den 28. Juli 1928.
Säller den 28. Juli 1928.

1 Million Mauersteine einen größeren Poste

rote Vormauersteine preiswert u. frachtgünstig zur sofortigen Lieferung abzugeben.

Hugo Voigtsberger, Gera, Fernsprecher 1167.

Zur laufenden Lieferung sind im ganzen oder geteilt abzugeben:

100000 Mauerklinker 100000 Vollporöse 100000 Lochsteine N. F. 50000 Deckensteine Art Förster

Alles la Material.

Anfragen unter L. P. 1462 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

31/2 5 to Lastkraf(wagen, Omnibusse

Vartratung: Ford. Kraushaar,

Marienstr. 24 / Halle (S.) / Fernr. 24329

Ausstellungsraum: Magdeburger Straße 7

Drucksachen jeder Art

Otto Thiele, Buch- und Kunstdruckerei Einj.-Abitur instru

Stellenangebote

Reife: photograph

Schmiedegefelle iche gum 1. Muguft en Mann, 15-17 3.

Scholar

Berren -Frijeur Dauerstellung gelucht olf Rothe Gera (Reug)

Bertreter jum Befuch v. Brivaten für b. Bertauf lonnender Krittel gelucht. Sob Brovision. Naheres durch Ratt Toffels, Jehnig (Anhalt).

Bur 160 Mrg. große Birtichaft für 1 Muguft ein junges Maoch n ale

Birtichaft für ein junges Raoch'n als Etüne bei Kamittenanichlug un 30 M. Anfungegegalt ge iucht. Desgeleden ein Wirtichafts

gehilfe i 50 bis 60 M. Pohn freier Station. G. Cas-urd Corbuffen bet Bera.

Dläbden

Mabchen

3d fude jum balbiger autritt ein junges Mädden,

Kochen zu e Mochen bend Mochen bend ftrage 90. Derkauferin,

Bilhelm,

Eine erfte 412 Ronfektions, Berläuferin

Siche jum 1. Muguitein tüchtiges fauberes

Wörfterei

Suche für Landpfarr aus bei halle jüngere Dlabchen

aus driftlicher Familie Familienanichluß. Off unter L. R. 1457 an bu Beichäftsft. b. Beitung.

Meiteres tüchtiges Maeinmädchen nit guten Beugniffen ihr fofort gefucht. & Derregierungsrat br

Gefucht etfige einfache Stüge driftliche Gefinnung, nicht unter 18 Jahre Birtichaftserlernung, Frau Schroeter, hall Rühlmeg 51.

Giellengefuche

Diener-Chauffeun 24 J. alt, mehr). Fahrer, gel. Schloffer, mit idmit Reparaturen vertraut, ungefilnd. Stellung, juch dauerstellung. Ungebot

ungefünd. Stellung, fuch Dauerstellung. Angebote unter 2. 2. 1458 an bie Beichöftsftelle biefer gta. Junger Bau- uni Möbeltifchler

Jung Raufmann. Mitte 20er, wünscht für 1 9. Stellung als Stenothpift. Ungebote an h. Epthabt, Dredden 18. Wintergarten-ftraße 58 ill.

Suche Stellung aum balbigen Antriti als Deputatfamilie mit einem hofgänger, ibernehme aud Bierde, Dauertiellung gemünicht, Ich bin 33 Ichre ali. Franz Mach, Erofebom D. Weienberg, Med. -Sir

b. Weienberg. Med. -Str Hwer Rohdanger eben. Feetlorgs, A. ') welche mit allen landvoirtid, fitbet-im oerteauf nich, judge-gehilfen: gehilfen: la Jengnije. n. Referen, pordanden. Ungeb, unt C. G. 1454 an die Ge-ichtische der Schause.

Gebilbetes 19 jahrige Rabel, fleiftig u. an all rbeit gewöhnt, jud tellung gum 15. Augu ber 1. Gentember als

Fraulein

Bermietungen

Rirta 120 qm gcoBer Raum evtl. mit

Gur möblierics Bohn= unb Schlafzimmer permieten. Marier

Wohnung.

2 arobe gut möblier Bohn- u. Schlaizimme m. groß. Balton (Morgen inne) in rubiger Lag-eletre. Licht), evil, mi Richenugung vorteil jaft zu vermieten. Abvotstenweg 1 II.

Möbl. Bimmer an 1 ober 2 betren gu permieten balle. Lauben-

Möbl. Wohn= u.

Schlafzimmer in rubiaer Lage, ju ver-mieten. Abvofatenmen 1 II.

In berricher Geger Thuringens, nabe a Baibe gelegen, ift Wohnung für Rurgafte

brav., ruhig., Diete nm. Befcaft. balle, perberftr. 17 ll.

. aut. Inv. vrima Ernfe ilder alles am Grundfild. Breis 40000 M., Angahl 15000 M., au vertaufen. Huelunft extellt Frang Brehmer, Trebbichau bei

Befigung

1-t-Lieferwagen

Fahrrab 26 Mart

Räufer. Kurt ha Peichenbach, Kreis E roba (Thüc.), Fabriffi Fernrui: Umt Ki dorf 37. (Tausche auch auf Hols.)

feurig grün gefärbt mit vierredigen Rionden, je 1000 Stud 16,60 MM. Chilffeile, Dro Schod 35 Bf., lieferi prompt Rob. Gunther,

Bergftiefel, Brobe 44 einmal getr u verlau'en. Wargaretenfir. 1 l.

Ein Baar junge ba **Bugochfen** ertauft B. Schut bangerhau'en, Pfeiffe

A. & S. Ber Salle (6a Brate Strate

0000000000

Kriegslärm Kanonendonner

0000

erfüllt die Luft. Schloß Seeburg wird beschossen. Feuersglut umlodert die alte Burg.

Feuersqut umdoert die alte Burg.

Am Mittwoch, dem I. August, wird dieses imposs
Schausniel im Seehad Seeharre, im undere sie sie som die seehar in Seehad Seeharre.

Schausniel im Seehad Seeharre, im undere sie seehad Seeharre in Seehad Seeharre.

Won machmittage 3.30 Uhr bis 1 Uhr nachte wie seenaderen Genub Bereiten.

Von machmittage 3.30 Uhr bis 1 Uhr nachte wie Leitung des Musikmeisters Selfert mit ihret in Weisen unterhalten.

Leitung des Musikmeisters Selfert mit ihret in Weisen unterhalten.

In den grömen schönen Wellen des Sees finden Set holung — und Küche umd Keller torgt in jetze. Abdahrt mit Ostomnibus ab Markt 7.00 900 116 m. Sichem Siesich durchtrichteitiges Erscheinen guters.

Der Autoparkplatz ist beleuchtet.

Abdahrt mit Postomnibus ab Markt 7.00 900 116 m. der Utanstein der Veranstein in Sonderwagen der Post ab 11.00 Uhr, in der Veranstein in Sonderwagen der Post ab 11.00 Uhr. der Veranstein in Sonderwagen der Post ab 11.00 Uhr. der Veranstein in Sonderwagen der Post ab 11.00 Uhr. der Veranstein in Sonderwagen der Post ab 11.00 Uhr. den Veranstein in Sonderwagen der Post ab 11.00 Uhr. den Veranstein sich am Mittwoch, dem 1. August

im Seebad Seeburg!!

rater Gingang, gun luguft gu vermieten. Bringenftr 15 Ill, r.

Mielgejuge

Bohnungstania Sude 4-5-8immer-

1-2 leere Zimmer

Berkanie

Mdermirtidait.

im Freifiaat Dan; ca. 100 beltar erfiffie Rebeinngsboben, gu b faufen. Andtunft erie G. Scharniffy Getrei geichatt, Marienbi (Beftpreugen). Julius 1

mit 25 Morgen unb 45 Morgen Bad tlarb, alles tu einem Plane ant Gute,

mit gefcl. Raften und fibrerfis. tabellos er-haiten, verfaulich fur 1800 D. Sugo Sund, Boderm., Afdersleben

Garbenbander

Turner 'a' athletik 1.9 Entenkücken



mor

Bejuaspi Poftanfialter entbinder b

Die

Rauigein

Alte

Berre

Schul

anb Stiefel, a eletrem Bufinie 311 hohen In

H. Lerne

Beridie

Mieta

Bei Spart m spart m fagt bie Runb Deshalb fasjin

Cernt Schön

einzeln, audere Barantte. Re. tagl. Berbert

fahrer, M

Ferni

Dr. St ben 20. Aug bereits die i ministers n-ladung noch lich bon dem Beinat des begleitet sein der Meinung durch die Au Beileg und deutsche Aus deutsche Aus deutsche Aus die di führung einen Bra;

Anwendung Folgezeit au ber Barifer ; ju ftellen, f hert wird,

Man beiont

D

Die "I ben Bilju litauisch Litauen au Demarkation Als Kon in Bufunft

Rönigeb fic behalten Der po haben, bağ feben würbe Die Ne lich mit die

Fruchtelle Ginkod 68 Stufenleile Breite bin Gen Babe lommen wii licher Forn Litauen 31 rechnet ma Komno b

Die 6 gungs

Unterhaltungs-Beilage

Die Dame aus Rew York

Stitz Reck=Malleczewen

RUDOLF MOSSE

Da von diesem kotigen Gegenstand nichts mehr zu fürchten ist, treibt er seine Verhandlungen von Stunde an mit iddlicher Gleichgültigkeit in ihrer Gegenwart. Am nächsten Tag kommt ein neuer Mann zu ihm. Sie liegt noch immer auf dem Ruhebett, sie hört den Menschen sprechen, ohne zu wissen, was er spricht, sie sieht seine Gestalt, ohne sich sagen zu können, daß es wirklich ein Mensch ist. Wenn sie ihn aber sehen könnte und in der Soziologie der Tropen Bescheid wüßte, sie würde sich vor dem Menschen da wie vor einer Schlange verkriechen, mit der man in ein Zimmer gesperrt ist.

gesperrt ist.

Sicht ein vielleicht noch junger Mensch in sadenscheinigem und nicht sauberem Troppenanzug, aber er hat wur noch schüttere Haarbüschel hier und da über einer riesigen Glatze, er hat bersaulte Stummel statt der Zähne, und er riecht, wenn er spricht, aus diesem Mund wie eine Moale. Er hat versallene, derwüsste Züge und die ominöse, eingefunkene Sattelnase, er trägt desichmutzte Wäsche und seine Pingernägel sind schwarz. Er sist ein Weisper, aber es ist gleichgultig, ob er ein Holländer, ein Franzoseder ein Deutscher ist. Er gehört jener Schidt an, die man nur in den Tropen kennt: es ist gleichgultig, ob er Wechziel gefälsch, don den Erträgnissen eines farbigen Frauenzimmers gelebt hat, oder im Solde europasseindlicher Vewegung gestanden hat — die weiße Gesellschaft, die sich nur durch unerdittliche und phariserhafte Korrektheit gegen die Uederzahl der anderen Rassen zu behanden bernag, diese Rasse hat ihn auszestoßen. Und eher wäre es denkor, das der bertische Sozeanhotels speiste, als das der Letzte, weiße Kommis den Gruß dese Waanhotels speiste, als das der letzte, weiße Kommis den Gruß dieses Wannes erwiderte.

Dieser Wensch nun ist, der Teusse mag abnen, durch welche Waachinationen, im Besit dessen dem kant of Honskarrow nund Rationalassen unterhölt — er besitzt Kopsen der gesamen Auswarfdenen Washen, Wäser won allen jenen Dingen, die in den allergeheimsten Archiven der Londoner Womiraliät schlummern.

Der Garl of Hensdarrow seisschen mährend des ganzen Roche Es ift ein vielleicht noch junger Mensch in fabenscheinigem

Londoner Admiraliät schlummern.

Der Garl of Hensbarrow seitscht volle acht Stunden um diese Pläne. Sie kommen trothem, wührend des ganzen Nachmittages, zu keinem Resultat. Gegen Abend, nach dem Essen nersucht der Garl of Hensbarrow es mit Alfohol, mit Opium, mit allen Alkaloiden, die sich in solchen Fällen versuchen lassen: er bekommt den anderen, den er "Edward" neunt, nicht einma so weit, daß er seine Forderungen ersährt. Henst sind die Pläne... auf zuwberem, blauem Banskpapier kopiert; der Garl of Jensbarrow darf auf den umsanzpeichen Altenbündeln wohl die geheimen Chiffrierungen der dritsschen Altenbündeln wohl die geheimen Chiffrierungen der dritsschen Altenbündeln nicht in die Land nehmen... o nein, beileibe nicht...

Sie fiten fich folieglich im Salbuntel gegenüber.

Der Kerl drüben vertilgt einen Ozean von Whisth, das Zimmer ist voller schwärzslichen Pfeisendampfes: er ist ebenso immum gegen alle Gifte der Welt wie sein farbiger Partner. Der Farl of Hensbarrow bietet Summen, die er vor seiner Regierung eigenklich nicht mehr verantworten kann, ein Her von Weibern aller Farben, Bodenflächen von respektablem Ausmaß unten in Human, wo die Gummispekulationen in den letzten Jahren den Bodenpreis wahnspinig in die Höhe getrieben haben. Er kann un-bedingt alle Spungen durch seine Regierung zwsagen . . . gewiß, er kann heute, wo die japanische und die chinesische Regierung im Einberständnis miteinander handeln, mit einiger Sicherheit versprechen, daß der Mikado gewisse Titel . . .

Der Carl of Hensbarrow ist dewandert genug in der Kinchelogie des Kolonialmenschen, um das richtig zu ertennen. Er
überlegt: er kann doch nicht diesem Gdward den Hosenbarden verschaffen . . nein, das kann auch er nicht! Er kann nicht einmal einem Lakaien des englischen Gdward den Hosenbard den Menschen da die Hand zu geden. Er hat da drüben ein breites Messer liegen, und damit könnte man diesem Gdward hier, en Ort und Stelle, die Kehle abschneiben, wenn man nicht zufällig in einem Dosel wäre, vor dem immerhin Schutzleute dorüberkommen. Man könnte ihn auch allenfalls drüben am Signal-berg in einem der Hossingege von einer soliden, gelben Hand er-würgen lassen und ihm die Kapiere abnehmen lassen. Aber man weist nicht, ob er dann genade diese Kapiere noch dei sich hat, ob er sie nicht der Gegenseite zum Kauf andietet . Diese Kapiere sind unensehlich, er darf sie nicht mehr zu diesem Hotelporlad himaustragen, nein, er darf es nicht . Sie öffnen die Kür zu ihrem Zimmer, sie beginnen don anderen Dingen zu sprechen, sie füsieren in der Dumkelheit, man sieht ihre Zigaretten wie einsame Leuchtseuer zlimmen. Sie geben wieder hinaus, sie bleiben wieder lange fort. Sie schiebt nach der Tür. Die Tür ift geöffnet. Wenn man aus der Tür heraustäuft, könnte man dei dem weisen Kosten dem Arsenal, bei dem englischen Messenten Schutz suchen. Nicht Nach nehmen . . o nein, man ist diel zu sehr verrügelt, um so weit zu denken! Ach, nur Schutz suchen nicht mehr gewürgt, werden!

Man konn nicht auf Tür hinaus, die Klieder schwersen au

gu merden!

yu werben!

Man kann nicht zur Tür hinaus, die Clieder schwerzen zu zehr, man ist stumpf geworden. Man hat bei den Weißen nichts mehr zu suchen, weil man die Gesiedte eines Karbigen — ein Sword ins Weibliche übersetzt, geworden ist. Man kann auch nicht, weil man ja doch erwischt würde, wenn man den Türdrücker in der Hand sätte. Und nach hat folde Angst vor dem Tod, ach, eine schreckliche, früher nie gekannte Angst.

Sie zuckt vor einem leichten Geräusch zusammen, sie macht Licht. Es ist die Schlange in ihrem Mischen, das da neben ihr auf dem Tich sie he. Sie faht es an mit zitterwen Händen, die Schlange schlägt in plöplicher Wut mit dem Leib gegen das Ha. Nun drengte man mur den Deckl aufzureisen, das Gistmanul mit den Zöhnen würde aufstappen, die Zöhne würden sich einsdehen.

Im selben Augenblick, als sie es benkt, öffnet sich mebenan bie Tür. Sie bört den Ganl of Hensbarrow leise lachen, ganz leicht und kurz. Sine Gestalt kommt näher.

"Benn es gefällig ist, schöne Frant. " Die Gestalt ist gang nah. Sie spürt eine Hand auf den Kissen, sie spürt den Kloakendunst dieses Atems. Sie bringt einen Schrei heraus. Da ist die andere Gestalt bei ihr.

"Laß den Unfinn . .

Die gelbe Faust sant das de gelbe Faust würzt wieder. Man tann nicht abmen . . . man hat Furcht vor dem Tod . . entsehliche Angst . . . man will nicht sterben, man tann es nicht, tann es nicht, tann es nicht, tann

Man wird ja alles turn, was die gelbe Faust will. Die Faust löjt sich. Das Wesh ist demütig. Der Garl of Hensbarrow ver-schwindet. Und bei Juno liegt — übelriechend, im Leben schon halb eine Leiche — der Sauhirt.

halb eine Leiche — der Sauhirt.

Der britische Resident, der an diesem Abend an Bord des Schlachtschiffes "Bellerophon" Gast der heimtehrenden Offiziere des dritten ostasitischen Geschwaders ist, sieht mitten in einer Rede, in denen er die heimtehrenden Kameraden begrüßt, neben sich eine Ordonnanz seines Abjutanten siehen. Der Brite beendet zunächst einmal seine Rode. .. warum denn auch nicht, was soll denn los sein? .. Bahrscheinlich hat sich der französische Admiral über eine mangelhaste Salutierung der Arikolore bestagt, oder in Georgetown hat es unliedsames Aussehn bei der Christenheit erregt, daß dritische Offiziere öffentlich ein Hoch auf den lieden Gott ausgebracht und seine Ernennung zum Oberst a la suite des dreinndvierzigsten Linienregiments

The state of the state of the



Se. Rafestät protiamiert baben. Der alte Derr glebt sich mit bem Blatt auf das Adsterbed gurud, öffnet, stedt es ruhig gu jish aud läßt sich nach einer Biertelstunde wegen bringender Geschäfte entschuldigen.

itehen bes A ces Leben bes A ces Les Leben bes A central genetinds halfung halfung halfung coliget, poliget, genetiapolitering heisspolitering heisspolitering

Nach einer Viertelstunde saust ein Motorrad mit einem seiner Abjutanten nach der nagelmenen Kaförne der Zweiundvierziger oben beim Signalberg; der Offizier springt ab, geht zum Wachthabenden, lätt den Pornisten weden, reist dem Mann, als er das andesoblene Alarmsignal blasen will, das wie ein in Musit gesetztes Erddeben llingt, das Instrument dom Mund und befiehlt, die Leute in aller Sille in den Zimmern zu weden, schnelztens, ohne jedes Aufsehen. Tommh fährt aus den Betten: was zum Teusel ist denn schon wieder los? Der Alte im Gouvernement leidet an Blähungen und verwechselt diese Blähungen mit Bolken am politischen Sorizont Eroshritanniens! Aber da wird richtig die ganze Maschinerie des Regiments mit kleiner und großer Bagage in Bewegung geseht, und etwas muß doch da los sein, zum Donnerwectsernocheinmal. Rach einer Biertelftunde fauft ein Motorrad mit einem feiner

Ingwischen ist auch bas Schwesterregiment auf den Beinen. Das Raberwert dreht sich präzis, auf den Schienen stehen urplötzlich nach zwei Stunden fertige Eisenbahnzuge, die Bataillone werben noch in tiefer Nacht eingeladen. Die Züge dampsen ab — nach Rorben, in die Settlements hinein, kein Mensch weiß wozu und

für welche Zeit. —
Die ganze Angelegenheit hat sich, wie gesagt, in tieser Racht vollzogen. Singapore schläft, der französische Klub seiert ebensalls ein zest, die Lupanare werden in ihrem Betrieb nicht gestört. Und nur der einem Kolonialregiment anhangende Apparat von Frauen, der Marschschritt der Regimenter auf den Strahen ist schuld daran, das undermeidlicherweise sich ein paar Menschen auf dem Bahnbesplat einfinden, siir deren Auge das alles eigentlich nicht bestimmt ist. Das Bantett auf dem "Bellerophon" der in der ganzen britischen Flotte troditionellerweise "Bilch Auphon" genannt wird das Fest wird derzeitig abgebrochen. Rach einer halben Stunde soll auf dem ganzen Geschwader Dampf aufgemacht werden, und der Kauch liegt als tintenschwarze Bolke über Singapore, über Johore, über der ganzen Bal. In der Druckerei des Gouderneurs drehen siehe siere das Belzen über roten Klasaten. Auf den Rlasaten, die morgen in aller Frühe an allen Echen Heben werden, ist zu lesen, daß über Singapore, über die ganzen Straits Settlements, das Standrecht verhängt ist, daß der Tod alles bedroht, was mittelbar ober unmittelbar die Ruhe und die Sicherheit des großen britischen Insperiums gesährdet.

und die Sicherheit des großen britischen Imperiums gesahrbet.

Gut, der Earl of Hensbarrow hat diese Entwidlung der Dinge durchaus vorausgesehen. Sie ist ein wenig schneller gesonnmen, als er sich's gedacht hat; aber dafür klopft an die Ksottels im Superkargostil mitten in der Nacht mit veraderedetem Zeichen ein harmloser, malahischer Lastträger. Der Mann wird eingelassen, klopft oben, wo der Earl of Hensbarrow haust, ein zweites Mal. Die Krau wird aus der verzweiselken Beichen gerau wird aus der verzweiselken. Beitändung gerissen, sie hat deim Kaden der Koffer zu helfen, in einer Stunde hat alles fertig zu sein. Sie tut es mit zervrügelten Gliedern, sie weis, was geschieht, wenn sie schreit, wenn sie fortzulaussen versucht. Sie vergist den Kasten mit dem Karait nicht, sie dirgt ihn wie einen Schat in ihren Koffern. In einer Stunde, ganz wie es befolsen, werden die Koffer herunterzeschafft. Drei fardige Rachtgespenster nehmen die Koffer auf die Schultern, man geht durch einsame, ausgestordene Gassen den Safen au.

Honord, der Dritte in ihrem Bund, bleibt auch jetzt bei ihnen ... wie follte er nicht, jetzt, wo es für Leute seiner Kaste und seines Metiers nicht gut wäre, in Singapoore zu bleiben? Am Kai liegt ein Küstendampfer vertäut, er stinkt nach Fischen, er hat eine ganze Mannschaft von solchen Swards an Bord, er ist seine ganze Mannschaft von solchen Swards an Bord, er ist seine ganze Mannschaft von kolchen Swards zu der Krent Die fehnutzig, das die Hand Nehine kier bie weite Krent. Die if so schmusig, das die Hand kebt, wenn man seine Reeting anfast. Er hat auch Kabinen, eine Kabine für die weiße Frau. Die Kabine hat einen entsetzlichen Wasschisch und einen zerbrochenen Spiegel, sie hat auch ein Bett mit einer Wäsche, der mindestens dreißig Generationen farbiger Passagiere anzusehen sind. Es tut nichts ... man ist ein Vieh ... der gelbe Koch, der nebenan in der Küche den Brei eines Omelettes auf seiner schweißtriefenden Brust Inetet, hat eine Flasse mit Reisschungs. Wan bittet um der Gottestiebe willen um einen, um brei Schnapfe... man trinkt, man ift angenehm betaubt, betrunken, man ift ein Bieb... ja, ja, man liegt mit den zerzausten Saaren in den schwarzstarrenden Laken und merkt nicht, daß der fürchterliche Rasten sich aus dem Sasen stiehlt, lange, ehe noch eines der britischen Patrouillenboote Dampf hat.

Und num... ja, es ist nicht zu bezweiseln, das allen späteren Ereignissen zum Tros diese Fahrt nach Norden durch die süddinesische See den dunselsten Teil des Weges darstellt, der dieser Frau vorgeschrieben ist. Ich weiß auch, wiediel wohltätiger es wäre, dadon nicht zu sprechen... aber wie soll ich den Jammer der Areatur verschweigen, wo die ganze Leit, alles um mich herum aus Körperqual und Blut und Entbehren so gellend nach Erbernen ichneit? Erbarmen fchreit? .

Ja, diese Frau bat nun zwei Berren, zwei Bestiger, sie sitt genethen beiben bet Affch. Eie nimmt — man tocht auf beifen chinessische Beisen dinesischen Knischenscher selbsweische Indexembliche Speisen — mit den landesüblichen Instrumenten dieses mongolische Essen, das eine tödliche Aehnlichkeit mit gesochtem Hundesto hat. Sie das eine todliche Achnlichteit mit gesochtem Humbetot hat. Sie muß, do sie nicht eine elegante Dame, sondern eine weiße Sklabin ist, unter den Augen gelber Menschen Arbeiten tun, die ein chineisischer Boh mit Entrüstung verweigern würde. Sie ist abwechselnd Dienerin und Gegenstand von Liedsofungen, sie sieht, daß sie ein missandeltes und gedunsenes Gesicht dat, sie schminkt sich auf Verlangen wie eine Dirne, sie tut, um nicht geschlagen zu werden, alle von ihr verlangten Abscheiten. Sie sieht sich werden zu der den sie eine Dirne, sie tut, um nicht geschlagen zu werden, alle von ihr verlangten Abscheiten werden eine findt sieh nun auch nicht eigenklich elend, sie wird gleichgültiger von Tag zu Kag, sie fühlt sogar ein gewies animalisches Wohlbehagen . . . man ist eben schmutzig, und es liegt durchaus nichts daran, wenn man noch schmutziger wird.

Am siebenten Tage, als schon das gelbe Basser der Jangtetiangmündung, auf Hunderte von Kilometern in das Meer hinausgeschwemmt, um das kleine Schiff herum steht, lagert eine mächtige Kauchwolfe am Nordhimmel. Aus der Rauchwand tauchen Sittermaste, Schlote, graue niedere Schisffsrümpfe hervor, von denen Englands Flagge weht. Wit dem Glas kann man die drohenden Mordmaschinen und auf dem Achterded die weißgekleideten untadeligen Gentlemen der driftschen Majestät sehen, man sieht eine Runnf noch dem anderen auskanden aus man ficht einen Rumpf nach bem anberen auftauchen aus ber Sepiawolte: Kreuger, Berftorer, Linienschiffe in unabsehbarer

Die Chinesen an Bord steden die Köpfe zusammen: das ist das ganze in Schanghai stationierte Geschwader! Es ist auf dem Marich nach dem Süden, es wird wohl seine Gründe zu diesem Mariche haben

Dann flutet ihnen Bater Jangtfetiang entgegen, unfagbar, Dann flutet ihnen Bater Jangtsetiang entgegen, unsähbar, mit ungeheuren Armen, eine ganze Wasserwell des unbekannten Misch hinunterspülend zum Weer. Der wadlige Kleine Kasten ächzt die Küsse entlang, mitten durch den Archipel setter Schlamminseln, auf denen sagenhafte Keptikherden sich sonnen und mit unbeweglichen Augen auf die dewegte Welt starren. Ganze Inseln, mit Vesiotropdischen bestanden, losgerissen dieseicht oben in den Strommäandern von Du-Ke, sliegen vorüber, und große rosserbene Sumpfwögel mit nackem Hals kauchen auf bei dem Ruderschlag nacker Fischer, die hier seit Jahrtausenden ihr Handwert treiben — underührt von der Zeit, den den großen europässischen — underührt von der Zeit, den den großen europässischen — immer, der Zeit zum Trok, mit dem aleicken ehrwürdigen Werkzeug der Beit zum Trop, mit dem gleichen ehrwürdigen Wertzeug der ersten Menschen.

ersten Wenschen.
Dann biegen sie in den Kanal ein. In Tschin-Kiang, das sie mit größter Eile wie Diebe passieren, rumoren noch die Binden der Schiffe aller Flaggen, ziehen Kisten mit Klavieren, Automobilen und Chemikalien hervor aus den Laderäumen, und geden sich alle erdenkliche Mühe, das unermehliche China zu ziviksiren, in dem dann doch alles spurlos versinkt vie ein Kiefel, den man in die achtkausend Meter Wasser der Tuskarvaratiese versenkt. Kirfdrote Steuerleute stehen oden dei den Ladeluken und machen sich dei zieder Kiste einen Bleistisstind in ihre Bücher, und weissleinen Handlichen der flecke den schafter und inder ersahrene Handlich einen sehn selbstücken, die jüngsten Clerks der großen Uebersebäuser, geben selbstücken über Deck und sind alte ersahrene Tropenleute und sehen hochmittig auf den kleinen schmuchigen Dampfer hinah, der sich das den saufenden Strom hinanquält.

Dampfer hinab, der sich da den sausenden Strom hinanquält.
Aber dann, in den einsamen Stromstreden hinter Ranling und Taiping scheint Europa sich nicht mehr sicher zu fühlen. Da England ofsender Wicktigeres zu tun hat, so arbeiten sich französische Kanonenboote die letzten, die die Republik in dem gärenden hinterland den Saigon enkbehren konne, den Strom hinauf, ankern nächtlings, die Ueberfälle der Küste vermeidend, dor gespannten Ketten mitten im Strom. Der dünnbärtige Kariser Offizier, der am ersten Tag die Kapiere des Chinesen kontrolliert und sich von der Frankseit des regelmäßigen nach Hankou bestimmten Küstendampfers überzeugt, heuchelt blasierte Gleichgültigkeit. Wert von den Saigonesen, mit denen er an Bord gesommen ist kann man ersahren, daß diese ganze verstuckte Küste, dieses verwachsene Saumpfland die zu die haltenden Wegung ist. Ueberfälle auf die hömachen Arupps, die die Europäer an Land sehen können, nächtliche Schüsse auf die haltenden Boote, . . ein Ueberfall auf den lehten nach Sankou bestimmten belgischen Danufer, den man beinahe unter den französischen Kanonen ausgeraubt hat . . eine Ubschlächung sämtlicher Wissionare oben bei den Seen: der Sarl of Hendervanzischen Kanonen mit den Dingen und lächelt spättisch, wenn nächtlings die französischen Granaten da irgendwo in die Wälder dröhnen, in denen der allgegenwärtige und unsüchtbare Feind ja doch nicht zu erfassen ist.

(Fortfetung folgt.)

Reu hingutretenben Abonnenten wirb ber Roman auf Berlangen foftenlos nachgeliefert

Rinvaufnahme Mus meinen Lebenserinnerungen.

Bon Leo Slezak.

Eines Tages besuchte mich ber Regiffeur einer Filmgefellschaft. Er bat mich, ihm zu gestatten, einen Film bon mir und meiner Familie herstellen zu dürfen, wozu ich gern meine Einwilligung gab. "Slezat auf seinem Gut in Tegernsee!" sollte der Film

Der Schmeichler!

Er nannte meine Soldbutte mit gehn Guhnern, einigen Rinigthafen und einer einzigen Ente ein Gut.

Ich war fehr ftolz. Buerft wurde alles durchgesprochen und borbereitet, damit man nicht planlos herumwimmelt, minutenlang berlegen lächelt, Biederkeit martiert, Zigarren anzündet und ein faudummes Geficht bazu macht.

Gange Seinen wurden entworfen, was mir fo recht lieb und wert ist, follte darauf fein, benn ber Film foll ja eine Erinnerung für mich und meine Rinder bleiben.

An einem stracklenden Sommermorgen, um neun Uhr früh, tamen endlich die Filmleute mit einem Wagen angefahren. Bir standen schon gestiefelt und gespornt im Stadtgewand da und die Sonne brannte uns aufs haupt.

Ich war auf Befehl meiner Frau berart eingeschnürt, bag ich nicht atmen fonnte.

Sie behauptete nämlich, im Film febe man noch bider aus als im Beben.

Das fehlte mir gerade noch! -

Bir fuhren einige hundert Meter mit allen Roffern, Biechern famtlichem Schachtelwert bom Saufe fort.

Zuerft wurden die Rinder und Dienftboten auf ben Balton und in ben Borgarten geftellt.

Sie winkten lebhaft gegen die Seite, wo wir waren, und von wo aus man nie im Leben von der Bahn kommen kann.

Die Hausgehilfinnen konnten das Glück nicht fassen, daß die liebe Herrschaft wieder daheim sei, und es malte sich sichtlich freudige Erregung in ihren Zügen, unterstützt durch aufmuntern-des Brüllen des herrn Regisseurs: "Lustiger, bitte!"

Auf der Straße hatten fich Baffanten eingefunden, die fich auf Erfuchen ebenfalls an dem Glüdsgefühl über unfer Kommen beteiligten.

Mitter mit Säuglingen auf bem Arm wurden beranlagt, mit biefen gu minten.

Auf einmal hieß es: "Borwarts."

Der Wagen fahrt vor, im langsamen Schritt (auf der Lein-mand wird es ein Galopp) — ich fegle mir alle Glieder aus und winte glüdstrahlend mit dem hut, einem Nebergieber, zwei handtafchen und einem Sund.

Ich hange berart aus dem Bagen, daß ich herauszufallen

drohe.
"Meine Frau Elisabeth — bekannt unter dem Namen "Lieft die Gründliche" — sagt sich den Text vor, murmelt etwas von "Wiederdacheimsein" und "Oh, sieh doch Leo, die Kinder," damit sie ja kein Gesicht macht, das mit der windigen Situation in irgendeinem Biderspruch steht. Die Arme war befangen, aber maßvoss im Spiel.

Mun hält ber Bagen.

Alles fturgt auf die Strafe, die Mantel und Rafige werden uns aus ben Sanden geriffen, ein Begrufen hebt an, das meines Grachtens felbit bei Bahnfinnigen nicht üblich fein tann.

Der Regiffeur foreit bazwifden: "Frohlicher! Lachen! Sunde bor! Die Raben zeigen! Go - fo ift's recht!"

Die Rinder fliegen uns an den Sals und berbiegen uns bas gange Geficht mit ihren Ruffen.

Liefis Mama — ich will das anrüchige Wort "meine Schwiegermutter" nicht anwenden — fliegt mir an den Hals und gebärdet sich unheimlich zärtlich.

Gie will bemonftrieren, welch eine Musnohme fie unter ben gemiffen Müttern bilbet.

Lugi und Schnaugi, die beiben Saushunde, fpringen an mir herauf und bellen, wie toll, sie meinen, es geschähe mir etwas! Die klugen Tiere! — — Dann geht es langsam ins Haus. Die beiden Malteserhunden am Arme meiner Frau halten

uns für blödsinnig. Rachdem alle leeren Koffer und ebenso leeren Vogelkäfige ab-geladen und beiseite gestellt sind, treten wir ein. Das ist das erste Vild. Umzug — Das Stadtgewand herunter.

Ich trete allein aus bem Saufe, in der Lederhofe, als Stimm-ribenprobenbauer, wie ich hier genannt werde, weil ich, wie die treuherzigen Aelpler behaupten, mit den Stimmriben probe.

Selige Webarde. Strahlendes Lächeln, so viel die Gesichts-musseln hergeben. — Endlich daheim! — "Merien! — Beltumfassendes Händenusbreiten. Dann geht es zu Tisch. Elfa, mein Gemahl, hat eine sehr dekorative Torte baden lassen und mir und den Kindern eingeschärft, daß sie zum Mittagessen merden millen gurudgegeben werben muffen.

zurückgegeben werden müssen.

Beim Servieren sehlt ein Stubenmädzen.
Sie komnt nicht, sie ist beleidigt, weil ich der anderen beim Begrüßen die Hand gereicht habe und ihr nicht.
Sie sitzt in der Kücke und weint ditterlich.
Also gut, nur ein Wädel da. Wir sitzen um den Tisch herum, markieren Gefräsigkeit, und sowie gekurbelt wird, meine Frau sich nicht webeen kann und die somige Blumensrau darziellen muß, fressen wir die ganze Torte auf.
Diese Vild wird am natürlichsten.
Dann gehen wir in die Rücke, nach dem schwerbeleidigten Wädzen seben, und entschuldigen uns, das wir auf der Welt sind.
Dort weint auch die Köchin herzzerbrechend. Sie sagt, sie wäre nicht ausgesorbert worden, erst im letzten Moment, und wenn sie gewußt hätte, daß Kino gemacht wird, hätte sie sich frisseren lassen mud das neue semmelsarbene Kleid mit den grünen Aupfen angezogen. — Außerdem wäre ihr übel, und sie misse sich angezogen. - Außerdem mare ihr übel, und fie muffe fit ins

Bett legen. Baprend ich die Gute im Geifte verstümmelte, redete ich ihr ihren Rummer liebevoll aus.

Das Bild geht weiter. Run nehme ich Gartenrequisieten zur Hand, die eigens schon zum Photographieren für mich hergerichtet waren, und fineide an den Rosenbäumchen herum. Dieses Bild wird namentlich Gartensachleute mit Erstaunen

Alle Lieblingsbeschäftigungen werden bis dur Gehirn-

erweichung borgeführt. Lieblingsbeschäftigungen wie: Umgraben, Ausjäten, wo man sich büden muß, daß einem das Müdenmark wie eine verrostete Düre knarrt, dann begieße ich ohne jeden Grund irgend etwas, füttere die Kiniglhasen, und so geht es von einem geliebten Fled zum andern

Am Fischteich sitzen wir behaglich in Strohsesseln und hören sichtlich befriedigt dem Geigenspiel meiner Tochter zu. Gottlob sieht man nicht, daß ihr humorvoller Bruder ihr den Biedelbogen mit Schweineschmalz eingeschmiert hat. Ich versprach dem sympathischen Knaben ein paar Ohrseigen.

Es tommt ber Gartner, erstattet Rapport, zeigt mir im Treib-haus eigens zu biesem 3med angebundene, beim Greisler gekaufte

hocherfreut flopfe ich ihm auf die Schulter.

Dann wird jum Kartoffelfelb gegangen. Ich grabe eine Kartoffel aus, die lange borber icon hingelegt war, ein wingiges Exemplar, bas den humorvollen Titel ergibt: "Er hat nicht die größten Rartoffeln.

Dann zum Seeplat herunter in den Rahn. Beim Fischen.

Gine gang neue Ruance, auch bon unberwüftlichem Sumor burchtrantt, tommt gum Ausbrud.

Ich ziehe plötlich schwer an ber Angel.

Mein Sohn Balter, ber mit bem Schweineschmalzsiedelbogen, stürzt mit dem Rübel herbei, um den offenbar ergiebigen Fang zu bergen. Da, o welche Bein, ziehe ich einen, mit Mühe selbst an den Angelhaken gebundenen Filzpotschen aus dem Wasser. Ein wundervoller Scherz.

Als Kind fah ich ihn oft in den "Fliegenden Blättern" mit Empörung abgebildet. Aufschrift: "Seltener Fang!" —

Run fommt Befuch. Liebe Nachbarn.

Die Dichter Ludwig Ganghofer und Ludwig Thoma kommen gum Stat.

Dabei tenne ich nicht einmal die Rarten.

Dann erscheinen meine beiden musikalischen Berater, Professor Studgolb und Dr. Göt, mit großen Alabierauszügen.

Wir stieren alle brei hinein, machen mit dem Bleistift Be-merkungen, schlagen Takt dazu und sehen nach dem Kurbeln mit Entsehen, daß wir den Klavierauszug verkehrt gehalten haben.

Ich offeriere ben beiben Berren Bigarren, die fie gu meinem labmenben Befremben wirklich annehmen.

Die Remefis für die Torte.

Mis Schlufapotheofe wird gegen die strahlende Sonne in der Glasberanda eine Abendftimmung gemacht.

Elfa und ich fiten Sand in Sand ba, bliden auf den Gee und fagen dem schönen, lieben, ersten Ferientag gute Nacht! —

(Mit besonderer Genehmigung des Ernst Rowohlt-Berlages, Berlin, bem amufanten Buche "Meine famtlichen Berte" bon Leo Clezaf entnommen.)



Reicells
cs bem

"3ch muß Brot fchneiben"

Stigge bon E. Rain.

Sie war mir schon immer durch ihr stilles, in sich gekehrtes Wesen ausgeseallen. Sogar die Aufmerksamkeit der Fremben, die Ameilen unser Strashaus besuchen, zog sie auf sich, obgleich die Aleidung seder Gefaugenen ihr Versönliches ninnnt. — Diese Frau aber, die wie die anderen eine Muse von Beiderwand trägt, so verwaschen, daß es schwer sit, ihre Harbe auszugeben, and einen in vielen Falten lang heradsfallenden Nock, ebenso sauber wie die Bluse und gewiß nicht auf ihren Leib zugeschnitten, offendart ein Gennuch des Wuchses und eine Reichseit der Formen, daß man unwöllfürlich nach dem Woher und Warum ihres Schidsals fragt. Das in Zipseln über den Küden herad salles und der Echultertuch vermag nicht die seine des Halses und der Schulkern zu verdeden. Der Gang dieser Prau hat etwas Graziles und verrät troh der Kobigen Fuhe belleidung, daß ihre Füße sichon einmal gewöhnt waren, über schwellende Teppicke zu schreiten. Ihr Gesicht würde ich aus Tausenden wiedererfennen, nachdem ich es einmal gesehen. Jedt ist es schmal, sast durch her die geworden. Aber die großen, start bewimperten Augen schauen nicht hochmütig und überlegen, sondern wie die eines Wenschen, der sein Leben täglich wie einen Islm an sich vorüberrollen sieht und daran nichts mehr zu ändern bett kareslicht ohne ist tieht eine einer nicht bereite kareslicht den eint tieht ein der einer weren einen urreitstliche eine tiet terhe der einer merket eine kennt der eine urreit terheiten einer werb ein terheit der einer terheiten einer weren einer weren einer weren eine der eine kennt kerestiet den eine terheiten eine der eine der eine der eine kennt kerestiet ein der eine der eine

sondern wie die eines Nechziche, der jein Leven ingung wie einen hilm an sich vorüberrollen sieht und daran nichts mehr zu ändern hat. Ihr Nund mag einst gelodt haben. Er ist klein und immer noch nicht verglüht, aber jest sieht er unter einem unerbitklichen Iwange. Darum schweigt er. Lacht auch nicht. Das Lachen muß er wohl verlernt haben; denn die Mundwinkel sind eingeknissen, wie dei Frauen, die Tränen mit Gewalt zurückhalten.

Seit einigen Monaten ist diese Frau in der Krotkammer unseres Strassausses beschäftigt. Als ich gestern auf einem Rundgang dei ihr eintrete, sieht sie vor der Brotschwenkschwen und schweidet. Sie nuch mein Kommen nicht bemerkt haben; denn als ich frage, wiedele Schesden sie täglich sür die Gesaugenen brauche, zucht sie zusammen, lägt das schwere Messer hart aufschlagen, wirst den kleinen Kopf, um den sich ihr schönes schwarzes Haar in dien Föhen legt, herum und sagt leise: "Finszehuhundert." Wie schwicktern sie das sagt! Dann hebt sie wieder das Messer, des Brot schiedt sich weiter, gerade soviel wie zu einer Schesde nach dem dorzeiche nach dem dorzeiche nach dem den schwicht gehört, sie drückt das Messer nieder, legt die heraussallende Scheibe beiseite und schneidet und finneidet. Wie mieder und frage auf dem dunklen Flur die Ausseichen Strau Seit anzu Schan kern geschaltnissen

ber Brotf-bneiberin.

"Eine gefchiebene Frau. Seit zwei Jahren hier. Lebens-länglich wegen zweifachen Kindesmorbes."

Jah strage nach, in welcher Zelle sie wohnt, merke mir die Bellennummer und gese.

Um 6 Uhr ist Veierabend. Die Gefangenen begeben sich gruppenweise in ihre Zellen, wo sie ihr Abendessen im Gunpfang nehmen. Es ist etwas Eigenartiges umdie Zelle einer gefangenen Frau. Sin Mann kann Einsiedler sein, zwischen vier Wänden sich eine Welches, größer und reicher als das Weltreich manches Gewaltigen der Geschichte. Eine gesangene Frau stirbt in ihrem Weistum im Alleinsein. Man kann sich selbsig genügen. Die Frau genügt sich nur in der Sinaabe. genügt fich nur in ber Singabe.

genügt sich nur in der Hingabe.

Als ich die Zelle 86 betrete, sicht die Frau aus der Protkammer vor ihrem Tischhen, das im Schein der elektrischen.
Birne blendend weiß erscheint. Lüchtig sicht sie auf dem Schemel

— wie Frauen auf den Gemälden holländischer Meister. Als sie
mich eintreten sieht, lätzt sie ihre Hälearbeit sinken, steht langsam auf und erwidert siill meinen Gruß. Ob sie das Häteln
nicht ermidde, frage ich, als wir uns beide gesetzt haben. Brotschneiden ist doch gewiß eine recht eintönige Arbeit, füge ich noch
hinzu. Sie winkt derneinend und häkelt emsig weiter. Dabei
greisen ihre schlanken Finger, so sieberhaft zu, als ob sie den
händen keine Zeit lassen durfe zu ruhen oder nachzubenten. In
Rutterhänden ist sonst der Name der Kinder geschrieben. Diese
Hände sollen Kinder gemordet haben! Wie seltsam mag ihre
Geschichte sein, sage ich mir und schaue ihrer Unrast eine
Weile zu.

"Das Brotichneiben ist an fich feine fehwere Arbeit", verseht sie gaghaft. "Aber die Gedanten, die man dabei hat! . . . Unberwandt schaut fie auf ihr Gehatel.

"Arbeit ist sonst ein Wittel der Zerstreuung", wende ich — "Bei mir nicht, bei mir nicht", gibt sie lebhaft zurück. "Haben Sie Kinder?" forsche ich.

"Rein, aber gerade wegen der Rinder! Wegen der Rinder ift mir das Brotschneiben wie ein Fluch oder, wie ein Segen . . ."

Mmäblich werden ihre Augen groß, die Arbeit entfällt ihren Sanden. Sie trampft fie ineinander, während eine Bewegung durch ihre Gesichtsmusseln gudt.

"Frau N., ich habe nicht gewußt, daß Ihnen das Brot-schneiden so schrecklich ist. Selbswerständlich lasse ich Sie ablösen", beruhige ich sie.

"Nein, nein! Bitte nicht!" flest sie. "Ich muß Brot schnei-ben. Ich nu g. Wissen Sie voarum? Aber das können Sie ja nicht wissen. Ich hobe es noch keinem ergählt." "Ich möchte nicht in Ihre Geseinnisse eindringen," ent-gegne ich und erhebe mich. "Beiben Sie! Bitte, bleiben Sie! Bielleicht wird mir's leichter, wenn ich Ihnen meine Geschichte erzähle." Sie hat meine Hand ergriffen und drückt mich auf den Schemel nieder. "Sie wissen ja, warum ich hier din," fährt sie fort. "Richt genau."

"Nicht genau."
"Nicht genau."
"Nun, ich soll meine beiden Kinder ermordet haben. Warum soll ich es bestreiten! Ich hab' sie ja umkommen lassen. Der Bub war sünst Jahre, das Mädel der. — Wie das möglich war? Him zahre, das midt, wenn man an einen Mann berkauft worden ist! Aber nichts weiter daüber. Weine Eltern sind tot; ihn, den Bater der Kinder, habe ich bei meiner Gerichtsverhandlung gesehen. Eine andere jaß neben ihm. Wir waren ja schon geschieden."

"War er benn nicht angeflagt?" frage ich.

ja schon geschieben."

"Mar er denn nicht angeklagt?" frage ich.

"Angeklagt? Er ist ja nicht schuldig, wenigstens nicht in dieser Sache. Keiner ist schuldig. Luch der nicht, für den ich es tat. Er wollte die Kinder nicht. Welcher Mann will auch die Kinder eines andern! Als er ansangs zu mir kam, schliesen die Keinder eines andern! Als er ansangs zu mir kam, schliesen die Keinder en die Kinder im Schlafzimmer nicht mehr harden. Da hab' ich sie im Keller eingeschlossen. Ihm sagte ich, sie seien dei Kerwandten. Rach dieser Kacht lud er mich worgens zu einer Spaziersahte ein. Jah wagte nicht, es ihm abzuschlagen. Abends joät kehrten wir nach haufe zurück. Erst gegen Worgen schlieser ein. Da schlich ich mich im Schlafanzug in den Keller, zitternd, mehr dor Erregung als vor Kälke. Die Kleine wimmerte, wie früher, wenn sie nach der Brust berlangte. Den Jungen hörte ich weinen. Er sagte immer nur "Dunger! Kunger! Kutter, Brot! Aufammenzubrechen. Das Licht kellerwand, um nicht zusammenzubrechen. Das Licht kellerwand, um nicht zusammenzubrechen. Das Licht er Taschenlanze, die ich mitgenommen, warf fratzenlaste Schatzen in das Kellergewölbe. Vor Verzweissung runsse ich mir das Hellergewölbe. Vor Verzweissung runsse ich mir das Hellergewölbe. Vor Verzweissung runsse ich mir das Hellergewölbe. Vor Verzweissung runsse ich mir das hand oben, willens, den Kellerschlässel zu holen. Alls ich das Schlafzimmer wieder betrete, fragte er im Dasschlechlassen den Keller Lag wurde, ließ er mich vor zu Bett. — Hente verteihe ich meine Schwäche in diesem Lugenblich nicht mehr. Aber der Dämon dieses Mannes hielt mich damals gesangen. Alls es helter Lag wurde, ließ er mich los aus seinen Ummen. Aber sein Aust hielt sich vor der Tür zu einer Fahrt an die See. — Alls wir nach vier Tagen zurücksehrten, wurden wir verhaftet. Sie läht den Kopf sinken und brütet in stiller Qual vor sich hin. Leise erse ein mich. Da schaut sie mich gard an: "Versstehen Sie nun, warum ich Brot schnet im stiller Qual vor sich hin. Leise erse ein mich. "Für Ihre Ki

Seiliger Grund

Bon Franz Mahlke.

Daß dies nicht bergessen werbe: Seilig bleibt der teure Grund! Jede Scholle der entrissenen Erde It ein zornverhaltner Mund. Bann wird beutschen Mannes Wehre Starres Grenzgebflod zerschlagen? Bann führt einst der beutsche Bauer Sier die Bflugschar und ben Wagen, Daß er beutsche Guter mehre? Bann wird beutschen Geistes Lehre Wann wird deutschen Geistes Lehre Seine alten Kanzeln haben?
"Wollt Ihr Heimat, wollt Ihr Nuh,
Wehrstand, Nährstand, Lehrstand, — seder,
Ob vom Pfluge, von der Feder,
Lernt den Bruderzwist begraden",
Ruft der dunklen Schollen Mund.
Einig sein — sei deutsche Ehre!
Findet Euch — so stellt Euch zu Beiliger Grund!

Die tägliche Frage

Frage: Bie lange tann ein Menfch ohne Schlaf fein?

Antwort: Im Schlaf sammelt ber Körper — unter Aus-löschung der Gehirn- und saste aller Muskeltätigkeit — neue Kräfte. Fehlt der Shlaf, so werden also immer mehr Kräfte ber-zehrt und nicht wieder erneuert. Bersuche, bei denen der Schlaf durch mechanische Mittel verhindert wurde, haben ergeben, daß der Mensch nach höchstens vier Tagen vollständig zusammendercht.